Grasbrunner Nachrichten

Grasbrunn · Harthausen · Keferloh · Möschenfeld · Neukeferloh

Offizielles Journal der Gemeinde Grasbrunn Ausgabe 426 . Juni 2020 . 41. Jahrgang

STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Klimaschutzaktion vom 28. Juni bis 18. Juli

Foto: Bettina Knieling

BESCHLOSSEN: **Haushalt 2020 und Finanzplan für 2021 bis 2023** • CORONA: **Informationen für ein gesundes Miteinander**
GEMEINDERAT: **Abschied von sechs Mitgliedern und die Zusammensetzung des neuen Gremiums** für 2020 bis 2026

ponikwar
steuerberatung | unternehmensberatung

Unsere moderne Steuerkanzlei bietet individuelle Lösungen zu allen privaten und unternehmerischen Steuerthemen.

- Steuerprognose und Steuererklärungen
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Gewinnermittlungen für alle Rechtsformen
- Digitale Finanz- und Lohnbuchführung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Föhrenweg 1 | 85591 Vaterstetten
Telefon (08106) 99 630 - 0 | steuerberatung@ponikwar.de
Mehr Informationen unter: www.ponikwar.de

Hier hatten wir eine Anzeige zur Fußball-EM geplant.

Aber was ist derzeit noch verlässlich planbar?

Ihre neue Küche!

Das Experten-Team von **Dreier**Küchen ist auch in Zeiten wie diesen für Sie da. Wir freuen uns auf Sie.

www.bistrickmedia.de

3er Küchen

Hans-Pinsel-Str. 1
85540 München/Haar
Tel: 089 / 456 038 0
www.3er.de

DER ALLESKÖNNER

Der **TOPRO Pegasus** garantiert TOP Qualität, Sicherheit und außergewöhnliche Haltbarkeit in Kombination mit modernem und elegantem norwegischen Design. Der Carbon-Rollator aus Kohlefaser ist mit seinen 6,2 kg ein Leichtgewicht, ohne Kompromisse in Stabilität und der sehr bekannten TOPRO-Qualität. Jetzt Testen und Probe fahren.

569,-
STATT 629,-

Angebot nur bis 31.07.2020 gültig

ORTHOMED

ÖFFNUNGSZEITEN SANITÄTSHAUS
Mo. – Do. 10.00 - 18.00 Uhr · Freitag 10.00 - 15.00 Uhr · www.orthomed.de
Ilchinger Weg 1 · 85604 Zorneding · Kundenservice 08106. 36 40

Foto: TOPRO GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

Foto: bitte ergänzen

die Ausgangsbeschränkungen aufgrund des Coronavirus wurden in Bayern in eine Kontaktbeschränkung umgewandelt, Familien dürfen sich wieder treffen und seit dem 9. Mai werden Besuche in Pflegeheimen und Krankenhäusern wieder zugelassen. Die Maskenpflicht in Bayern für den öffentlichen Nahverkehr und Einzelhandel gilt jedoch weiterhin und bei Verstoß droht Bußgeld. Nach und nach bringen uns die Lockerungen ein Stück Lebensqualität zurück und wir freuen uns über Dinge, auf die wir lange Zeit verzichten mussten. Nun können Biergärten und -keller wieder besucht werden, ebenso haben Restaurants und Hotels wieder geöffnet. Doch normal ist unser Leben noch lange nicht. Viele Berufstätige befinden sich noch immer in Kurzarbeit und fürchten um ihren Arbeitsplatz. Nahezu alle Gewerbetreibenden bekommen die Krise voll zu spüren.

In den letzten Wochen hatten Prognosen und Hochrechnungen meist eine sehr geringe Halbwertszeit. Die EU-Kommission geht aktuell von einer schweren Rezession in der Eurozone mit einem Einbruch der Wirtschaftsleistung um 7,7 % und in Deutschland mit einer Verringerung des Bruttoinlandsprodukts um 6,5 % für 2020 aus. Sollte sich die Prognose für Deutschland bewahrheiten, führt die Corona-Pandemie zu einer größeren Schädigung der Wirtschaftsleistung als die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise in den Jahren 2008 bzw. 2009. Unabhängig davon, wie schwer uns die Pandemie tatsächlich treffen wird, bleibt uns nur zu hoffen, dass für unsere Wirtschaft der schlimmste Einschnitt überwunden ist.

Die aktuelle Situation wird leider auch an der Gemeinde Grasbrunn nicht spurlos vorübergehen. Der Gemeindehaushalt finanziert sich zu einem überwiegenden Teil durch Einnahmen aus der Gewerbesteuer, der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer. Jede Woche erreichen uns vom Finanzamt neue Bescheide zur Anpassung der Vorauszahlungen bei der Gewerbesteuer – meist mit 0 € sowie Stundungsanträge von Steuerzahlern. Darüber hinaus ist mit erheblichen Mindereinnahmen bei der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer zu rechnen. Was der Beschluss der Regierung, dass Eltern für drei Monate keine Kita-Gebühren bezahlen müssen, konkret für die Gemeinde Grasbrunn bedeutet, gilt es abzuwarten. Wir hoffen jedoch, dass uns durch die Zuschusszahlungen des Freistaats hier zumindest keine große Finanzlücke entsteht.

Zum Glück hat die Gemeinde Grasbrunn in den letzten Jahren eine hohe Rücklage von aktuell 16,5 Mio. € aufgebaut, da dem Gemeinderat bewusst war, dass dem Aufschwung der letzten Jahre auch wieder ein konjunktureller Abschwung folgen kann. Dieser Puffer ermöglicht uns die Fortführung bereits begonnener Investitionen wie beispielsweise dem Bau der Turnhalle. Neue Investitionen und freiwillige Leistungen müssen jedoch zwingend auf den Prüfstand gestellt werden, damit eine Haushaltssperre – wie sie bereits in anderen Landkreiskommunen verhängt worden ist – bei uns vermieden werden kann.

Einbrüche bei den Gemeindesteuern führen allerdings erst zwei Jahre zeitversetzt zu einer Reduzierung der Kreisumlage. Insofern sollte die Gemeinde den Weg einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung konsequent weiterverfolgen und die Krise als Chance nutzen, um eine Konsolidierung zur Überprüfung der Einnahmen und Ausgaben durchzuführen.

Nach diesen düsteren Aussichten möchte ich zum Schluss aber noch etwas Positives loswerden: Wir erleben in unserer Gemeinde derzeit eine unglaubliche Solidargemeinschaft, die uns zeigt, dass wir alle in einer Krise zusammenrücken können. Die Plattform „Bürger helfen Bürgern“ fand und findet großen Anklang und wir freuen uns, dass so viele Menschen ihre Hilfe angeboten haben, sei es beim Einkaufen oder beim Maskennähen für andere.

Das Erleben von Gemeinschaft ist dieses Jahr auch beim STADTRADELN ein wichtiges Thema, weswegen ich Sie ermuntern möchte, wieder daran teilzunehmen. In Zeiten von Corona ist dies eine gute Möglichkeit, den aktuellen Kontaktbeschränkungen ein bisschen davon und zusammen einem Ziel entgegen zu radeln. Die Aktion findet vom 28. Juni bis 18. Juli statt. Melden Sie sich einfach rechtzeitig auf **www.stadtradeln.de/grasbrunn** an und sammeln Sie ab dann Ihre Radlkilometer für die Gemeinde Grasbrunn, gerne auch im Team. Für den Gewinner bzw. das Gewinnerteam winkt übrigens wieder ein toller Preis. Also, nichts wie los …

Herzliche Grüße

Sebastian Stüwe
Leiter Finanzverwaltung

Impressum

HERAUSGEBER
Gemeinde Grasbrunn
Lerchenstraße 1, 85630 Grasbrunn
Telefon 089 / 46 10 02-0
www.grasbrunn.de

V.I.S.D.P.
Klaus Korneder, 1. Bürgermeister

REDAKTION
Karin Dreher (Rathaus Grasbrunn)
Telefon 089 / 46 10 02-104
grasbrunnernachrichten@grasbrunn.de

VERLAG
Bistrick Media
Verlag & Werbeagentur
Baldhamer Straße 1a . 85591 Vaterstetten
Telefon 08106 / 375 98-71
info@bistrickmedia.de
www.bistrickmedia.de

ANZEIGEN / VERTEILUNG
Eva Bistrick, Telefon 08106 / 375 98-71
eva@bistrickmedia.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Karin Schmid, Markus Bistrick

FOTOS
Gemeinde Grasbrunn, Ilona Stelzl, Stephan Simon, adobestock, privat

DRUCK
FIBO Druck und Verlag GmbH
Fichtenstraße 8
82061 Neuried

AUFLAGE
3.500

ERSCHEINUNGSWEISE
monatlich

www.grasbrunn.de

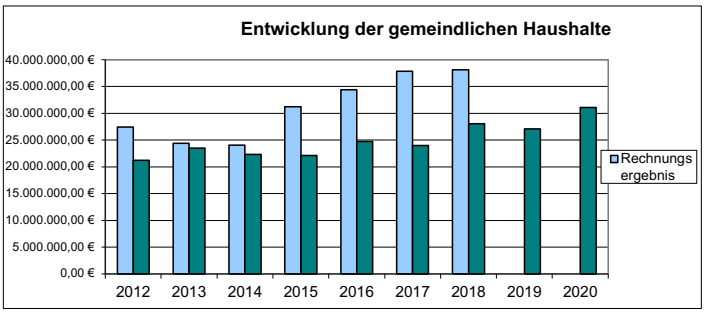
Das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde Grasbrunn wird monatlich kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Neukeferloh, Keferloh, Grasbrunn, Harthausen und Möschenfeld verteilt.

Es gelten die Anzeigenpreisliste 01/2020 sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (einzusehen unter: www.bistrickmedia.de)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Die werbenden Unternehmen tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugelieferten Werbemittel. Der Inserent stellt den Verlag im Rahmen seines Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können. Ferner wird der Verlag von den Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung freigestellt. Trotz sorgfältiger Recherche haften der Herausgeber und der Verlag nicht für Satz- und Druckfehler. Alle Angaben ohne Gewähr.

Haushalt 2020 einstimmig verabschiedet

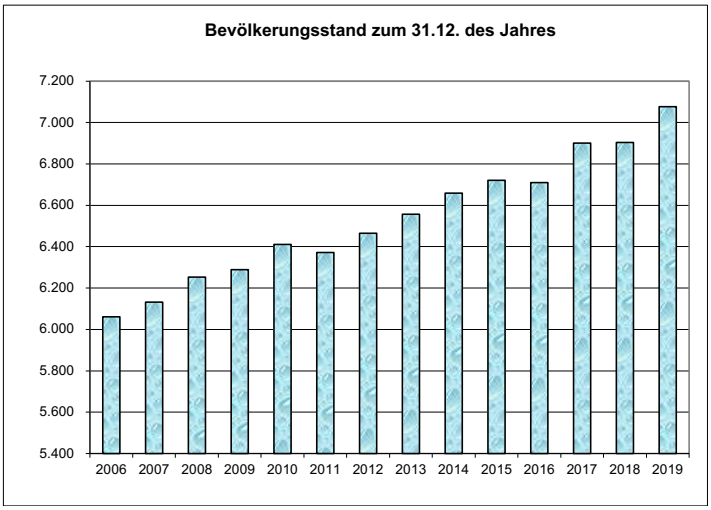
Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2019 den Haushalt 2020 und den Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2023 einstimmig beschlossen.



Das Haushaltsvolumen in Höhe von insgesamt 31.072.300 € entfällt mit 23.651.800 € auf den Verwaltungshaushalt und mit 7.420.500 € auf den Vermögenshaushalt.

Die Gemeinde Grasbrunn agiert weiterhin vorsichtig. Haupteinnahmequelle der Gemeinde sind die Gewerbesteuer und die Einkommensteuerbeteiligung, welche zusammen über zwei Drittel des Volumens des Verwaltungshaushalts ergeben.

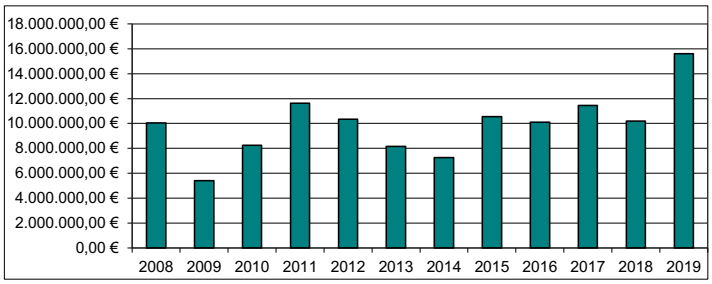
Die Einwohnerzahl der Gemeinde Grasbrunn umfasste zum letzten amtlichen Feststellungszeitpunkt (02.11.2019) 7.077 Einwohner.



Das Wachstum unserer Bevölkerung kann als organisches Wachstum bezeichnet werden. Laut einer aktuellen Broschüre des Planungsverbandes sind im Vergleich von 2007 zu 2017 die Einwohner um 12,5 % gestiegen. Der Anstieg in Grasbrunn ist geringfügig überdurchschnittlich höher als im Vergleich zum Durchschnitt im Landkreis München mit einer Steigerung von 9,8 %.

Im Jahr 2020 (Festsetzung vom 11.11.2019) liegt die Steuerkraft der Gemeinde Grasbrunn bei 16.385.954 € bzw. 2.373 € je Einwohner. Damit liegt Grasbrunn auf Platz 12 im Landkreis, auf Platz 20 im Regierungsbezirk Oberbayern und auf Platz 38 im Freistaat Bayern. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Steuerkraft um 53.780 € und somit um 0,3 % gestiegen. Die Steuerkraft hat Einfluss auf die Höhe der zu zahlenden Kreisumlage. Die Platzierungen der Gemeinde Grasbrunn verbessern sich geringfügig.

Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens von 2007-2018



Im Jahr 2019 verzeichnete die Gemeinde Gewerbesteuereinnahmen (Rechnungsergebnis) zum 27.11.2019 in Höhe von 15.597.015 €, welche somit im Vergleich zu 2018 um 5.398.748 € stark gestiegen sind. Der Grund für die Zunahme waren Steuernachzahlungen eines bereits aus der Gemeinde weggezogenen großen Gewerbesteuerzahlers aufgrund einer Betriebsprüfung für die Jahre 2006 bis 2009. Es sind somit Mehreinnahmen in Höhe von ca. 6,2 Mio. € zu verzeichnen.

Aufgrund der aktuellen Konjunktur ist seit 2015 eine anhaltend hohe Einnahme bei der Gewerbesteuer erkennbar. Jedoch ist in der Grafik erkennbar, dass die Gewerbesteuer sehr schwankend ist. Es wird mit einem Rückgang des Wirtschaftswachstums gerechnet. Daher bleibt der Ansatz für 2020 mit 9.400.000 € Gewerbesteuereinnahmen gleich.

Inwieweit die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die Einnahmen bei der Gewerbesteuer haben wird, ist aktuell noch nicht bezifferbar. Jedenfalls erhält die Gemeinde Grasbrunn wöchentlich Anträge von Gewerbesteuerzahlern zur Stundung oder Anpassung der Vorauszahlungen durch das Finanzamt.

Nachdem in der Vergangenheit mehrere steuerkräftige Gewerbebetriebe ihren Betriebssitz in benachbarte Gemeinden verlagert haben und ein Rückgang der Einnahmequelle eine Minderung der möglichen Investitionen zur Folge hätte, sollte die Attraktivität für potenzielle Gewerbesteuerzahler erhöht werden. Dies kann erreicht werden durch die Aufwertung einzelner Gewerbegebiete oder über die Errichtung von zusätzlichen Gewerbegebieten. Hier wird zukünftig dringender Handlungsbedarf gesehen.

„Fraktionsübergreifend sollte sich mittelfristig die Stärkung der Gewerbesteuereinnahmen zum Ziel gesetzt werden. Die größte Zielerreichung könnte durch eine Erweiterung des Technopark II in Neukeferloh erfolgen“, sagt Kämmerer Sebastian Stüwe.

Im Gemeindeteil Grasbrunn wurden ehemalige Gewerbeflächen in Wohnbauflächen umgewandelt. Der Anteil der Gewerbeflächen an den Siedlungsflächen beträgt in Grasbrunn seit 2000 unverändert 0,84 %. Die Verringerung aufgrund der Umplanung in Grasbrunn ist in den amtlichen Statistiken noch nicht erfasst.

In den umliegenden Gemeinden ist der Anteil in 2015 deutlich höher: Vaterstetten 1,9 %, Haar 1,8 %, Putzbrunn 9,1 %, Hohenbrunn 11,9 % und Höhenkirchen-Siegertsbrunn 1,3 %. Jedoch plant die Gemeinde Grasbrunn im Gemeindeteil Keferloh die Ausweisung eines neuen Gewerbegebiets mit einer Fläche von insgesamt 4,8 ha. Davon bleiben jedoch nur 2,8 ha für gewerbliche Bauflächen nach Abzug von Grün- und Straßenflächen übrig.

Der Anteil der Gemeinde Grasbrunn an der Fläche zur Errichtung des neuen Gewerbegebiets in Keferloh wurde an einen Projektentwickler verkauft. Die Umsetzung der Erschließung ist für 2020 vorgesehen. Weiterhin ist geplant, Urnenstelen im Friedhof Neukeferloh als neue Bestattungsform in Höhe von 255 T€ zu errichten. Zudem wird in 2020 das ehemalige Kreissparkassengebäude für 235 T€ umgebaut. Ziel der Verwaltung ist es, sowohl die Gemeindewerke Grasbrunn als auch die Grasbrunner Projektentwicklungs-GmbH & Co. KG räumlich wieder im Rathaus zu integrieren und hierdurch die Bürgerfreundlichkeit zu erhöhen.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden 235.000 € für Tiefbaumaßnahmen in den Haushaltsplan eingestellt. Davon sind 130.000 € für den Ausbau des Glasfaser-Leerohrnetzes eingestellt. Die Planung der Zornedinger Straße wird aus Haushaltsresten finanziert. Der Bau ist aktuell noch nicht eingestellt. Für die Erstellung eines Verkehrskonzeptes wurden 15 T€ eingestellt. Für die Errichtung der Querungshilfe in Neukeferloh (M 25) wurden 90.000 € veranschlagt. Diese Mittel werden vom Landkreis München erstattet.

Das größte Projekt der Gemeinde für die mittelfristige Finanzplanung ist der Neubau der Turnhalle in Neukeferloh mit Gesamtkosten von über 9,5 Mio. €. In 2020 sind 4,5 Mio. € eingestellt. Die Fertigstellung ist für 2021 vorgesehen. Es wird versucht, die Halle steuerlich optimiert zu errichten. Dadurch kann voraussichtlich ein nicht unerheblicher Teil der Vorsteuer von den Baukosten abgezogen werden. Zusätzlich führt die größere Halle zu erhöhten Gebäudeunterhaltskosten, welche im Verwaltungshaushalt zu veranschlagen sind.

Aufgrund der Mindereinnahmen bei den gemeindlichen Einnahmen durch die Corona-Pandemie werden neue Investitionen auf den Prüfstand gestellt. Bisher begonnene Investitionen, wie der Neubau der Turnhalle, sollen jedoch fertiggestellt werden. Die Finanzierung ist aufgrund der in den letzten Jahren angesammelten Rücklagen in Höhe von aktuell 16,5 Mio. € gesichert.

Im Rahmen der Konsolidierung der Einnahmen und Ausgaben müssen aber auch künftige freiwillige Leistungen sowie Bestellungen, die nicht zwingend notwendig sind, verschoben oder sogar gestrichen werden.

Der eingeschlagene Weg, die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu planen und zu führen, muss ebenso konsequent wie in den letzten Jahren weitergegangen werden. Außerdem sind den ständig steigenden Betriebs- und Personalausgaben mit einer konzeptionellen Überprüfung der Einnahmen und Ausgaben entgegen zu wirken. Dies stellt eine anspruchsvolle Aufgabe für die nächsten Jahre sowohl für die Verwaltung als auch für den Gemeinderat dar.

Foto: Adobe Stock / Orawan

Künzl Immobilien

VERTRAUEN . ENGAGEMENT . ERFOLG

Immobilienvermittlung
auf höchstem Niveau

Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen?

Wir bewerten Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich und erzielen für Sie den besten Verkaufspreis.

Rufen Sie uns an - wir nehmen uns gerne Zeit für Sie

Künzl Immobilien
Marktplatz 1
85598 Baldham
Telefon 08106 / 99 52 56
Telefon 0172 / 801 29 07
www.kuenzl-immobilien.de

Ihre erste Adresse für Immobilien in Baldham, Vaterstetten, Landkreis Ebersberg und München.

Abschied von sechs Gemeinderatsmitgliedern – Konstituierende Sitzung der neu gewählten Räte

Um die Kontaktmöglichkeiten zu beschränken, gab es diesmal gleich zwei Gemeinderatssitzungen innerhalb kurzer Zeit. So traf sich am **28. April** das alte Gemeinderatsgremium ein letztes Mal, um die scheidenden Mitglieder zu verabschieden, wenn auch aufgrund der Corona-Lage nicht so feierlich wie sonst üblich.

Stellvertretend für die Gemeinde Grasbrunn, den Gemeinderat und für alle Rathausbeschäftigten, dankte Bürgermeister Klaus Korneder allen scheidenden Gemeinderäten und überreichte ihnen die Gemeindemedaille, eine Urkunde, Geschenkgutschein und Blumen. Anschließend trugen sich alle ins Goldene Buch der Gemeinde ein. „Mein aufrichtiger Dank gilt Ihnen, die sich in den vergangenen Jahren im Amt des Gemeinderates durch Ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Gemeinde verdient gemacht haben. Als Gemeinderat macht man sich nicht nur Freunde und die ehrenamtliche Arbeit ist mit einem großen Zeitaufwand verbunden. Sie haben dennoch Ihr Amt mit viel Energie und mit großer Überzeugung vertreten und dafür danke ich Ihnen im Namen der Gemeinde Grasbrunn“, so Korneder.

Susanne Jaspert rückte im März 2018 für Ingrid Röser in den Gemeinderat nach und engagierte sich im Gemeinderat als Mitglied der FW-Fraktion und als Jugendbeauftragte der Gemeinde. Neben diesem Engagement war sie weiterhin als Vorstand des Schul- und Kindergartenvereins und als Koordinatorin der Neukeferloher Sternsinger aktiv.

Michael Hagen engagierte sich seit 2014 im Amt des Dritten Bürgermeisters leidenschaftlich für die Anliegen der Bürger*innen und war gewähltes Vorstandsmitglied der VHS sowie der Musikschule Vaterstetten. Er ist Mitinitiator des Neukeferloher Adventszaubers.

Susanne Jaspert

Michael Hagen

Karin Albrecht

Karin Beierkuhnlein

Johann Hiltmair

Iris Habermann

Karin Albrecht engagierte sich gleich zu Beginn ihrer 12-jährigen Tätigkeit im Gemeinderat tatkräftig für die Umsetzung eines Harthauser Dorfladens, der dann auch nicht lange auf sich warten ließ. Bei der Gestaltung des Kreisels am Harthauser Feuerwehrhaus packte sie beherzt mit an und machte sich selbst die Finger schmutzig.

Johann Hiltmair war ebenfalls 12 Jahre im Amt. Seine Erfahrungen aus dem Wirtschaftsleben und in Baufragen brachte er als Mitglied im Bauausschuss der Gemeinde Grasbrunn sowie als Beirat in der Grasbrunner Projektentwicklungs-GmbH & Co KG ein.

Karin Beierkuhnlein war zwei Jahrzehnte lang Mitglied im Gemeinderat. Sie rückte im Jahr 2000 nach dem Ausscheiden von Frau Heimbach für die CSU ins Gremium nach. Für sie ist ehrenamtliches Engagement eine Herzensangelegenheit. Ihre Tätigkeit als gemeindliche Seniorenbeauftragte, ihre regelmäßige Hilfe bei der Seniorenweihnachtsfeier, die Mitorganisation der Mini- und Maxi-Playback-Shows, der CSU-Oster- und Weihnachtsmärkte oder auch ihre langjährige Tätigkeit im „Freudenhaus“ (Erläuterung: „Freudenhaus“ war der Name des Teams, das lange Zeit kulturelle Veranstaltungen im Bürgerhaus organisiert hat).

Iris Habermann gehörte dem Gemeinderat seit 1984 an. Von 2002-2008 war sie Dritte Bürgermeisterin und seit 2008 bis jetzt übte sie das Amt der Zweiten Bürgermeisterin aus.

„In den vergangenen 12 Jahren warst Du nicht nur mein Gemeindelexikon, das die Gemeinde kennt, wie kein anderer. Du warst meine vertraute Beraterin und hast mich – je nachdem, um was es ging, mal gebremst oder auch in meinen Vorhaben bestärkt. Vor allem bist Du mir in dieser Zeit aber eine sehr gute Freundin geworden, auf die ich mich immer verlassen konnte“, so Korneder bewegt. Er bedankte sich bei Iris Habermann ganz persönlich für ihre Loyalität und ihren Einsatz, der weit über das hinausgegangen ist, was man von einer Bürgermeisterstellvertreterin erwarten darf. „Ich wünsche Dir für die kommende Zeit ohne Rathaus und Gemeinderat, dafür aber mit viel mehr Freizeit, alles erdenklich Gute!“

Die Zusammensetzung des **neuen Gemeinderats**

Am **12. Mai** fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt, in dem die neuen Mitglieder vereidigt und die weiteren Bürgermeister gewählt wurden. Als zweiter Bürgermeister wurde Detlef Wildenheim (CSU) gewählt, Hannes Bußjäger (FWG) wurde Dritter Bürgermeister. Während Bußjäger die Wahl mit 14:7 Stimmen gegen Uli Hammerl (SPD) für sich entschied, musste für den Zweiten Bürgermeister ein neuer Wahlvorgang vorgenommen werden. Im ersten Wahlgang hatten beide Bewerber 10:10 Stimmen. Eine Stimme fiel auf Bernhard Bauer (CSU). Im zweiten Wahlgang konnte sich Wildenheim gegen Ursula Schmidt (CSU) mit 11:9 Stimmen durchsetzen. Eine Stimme wurde ungültig gegeben. Thomas Michalka (BFG) und Sven Blaukat (FDP) bilden im neuen Gemeinderat eine Ausschussgemeinschaft BFG/FDP (AussGem BFG/FDP). Ursula Schmidt hat die Gemeinde am 15. Mai darüber informiert, dass sie dem Gremium künftig als fraktionsloses Mitglied angehört.

Wir wünschen dem neuen Gemeinderat ein gutes Miteinander, einen guten Konsens für eine positive Zukunft unserer Gemeinde Grasbrunn.

BÜRGERMEISTER

Klaus Korneder, Erster Bürgermeister

Detlef Wildenheim, Zweiter Bürgermeister

Hannes Bußjäger, Dritter Bürgermeister

CSU

Detlef Wildenheim

Bernhard Bauer

Karl jun. Humplmair

Paul König

Maximilian Moser

AUSSCHUSSGEMEINSCHAFFT BFG / FDP

BFG

Thomas Michalka

FDP

Sven Blaukat

SPD

Julia Blanck

Ulrich Hammerl

Markus Mende

Dieter Schuster

Thomas Unterbichler

FRAKTIONSLOS

Ursula Schmidt

DIE GRÜNEN

Jonas Meißner

Mitchell Nelson

Max Walleitner

FWG

Hannes Bußjäger

Wolfgang Kainz-Huber

Gabriele Segenschmid

Joahnnes Seitner

Wir verkaufen Ihre Immobilie zum besten Preis

- Verkauf
- Wertermittlung
- Vermietung

Profitieren Sie von unserem Know-how und unserer Erfahrung. Vereinbaren Sie noch heute eine kostenlose Erstberatung.

Dipl. Ing.(FH) Oliver Wolf
Tel: 08106 999 434
info@cwc-immobilien.de

Neubau eines Geh- und Radwegs

Vollsperrung der St 2079 (Putzbrunn – Forstwirt) voraussichtlich bis 19. Juni

Das Staatliche Bauamt Freising hat im Juli 2019 mit dem Neubau des ca. 3,3 km langen Geh- und Radwegs an der Staatsstraße 2079 südöstlich von Putzbrunn begonnen. Mit dem Bau dieses Geh- und Radwegs wird eine sichere Verkehrsführung für Fußgänger und Radfahrer geschaffen.

Nach Beendigung der Winterpause wurden die Arbeiten an der Baustelle mit der Sperrung der Kreisstraße M 25 nach Ostern wieder aufgenommen. Dieser Bauabschnitt konnte Mitte Mai abgeschlossen und die M 25 wieder durchgängig für den Verkehr geöffnet werden.

Seit 11.05. ist die St 2079 zwischen Putzbrunn und Forstwirt für die abschließenden Arbeiten bis voraussichtlich 19.06. gesperrt. Der Verkehr wird über die B 471 nach Haar, über die B 304 nach Zorneding und über die St 2081 nach Oberpframmern geleitet. Diese Umleitung wird in beiden Fahrtrichtungen beschildert.

Im Verlauf dieser Arbeiten werden u. a. Schutzplanken zwischen dem Geh- und Radweg und der Straße erstellt und beim Forstwirt eine Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger gebaut. Im Bereich der im letzten Jahr eingebauten Amphibiendurchlässe bis zur Kreuzung am Forstwirt erhält die Staatsstraße darüber hinaus eine neue Fahrbahndecke.

Das Staatliche Bauamt Freising bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die auftretenden Behinderungen.

Kontakt: Stephan Leipnitz, Tel. 08161 / 932-24 20, stephan.leipnitz@stbafs.bayern.de, Ludwig Maatsch, Tel. 08161 / 932-24 13; ludwig.maatsch@stbafs.bayern.de

Neue Mitarbeiterin im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Doreen Brüsehaber tritt ab 1. Juni im Rathaus die Nachfolge von Anna Meschenmoser im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an. Während und nach ihrem abgeschlossenen Studium der Kultur- und Medienpädagogik im Jahr 2007 war sie stets für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Organisation diverser Veranstaltungen, wie dem Börsentag München, verantwortlich. Darüber hinaus übernahm sie für mehr als zwei Jahre die Erstellung und Herausgabe eines Online-Finanzmagazins. Zuletzt war Frau Brüsehaber als Mediaplanerin im Deutschen Theater München tätig.

„Als Mutter von zwei Kindern und dem eigenen Leben in einer Gemeinde, weiß ich, wie wertvoll die Arbeit im Rathaus für alle Bewohner ist. Daher freue ich mich sehr auf meine zukünftigen Aufgaben sowie meine neuen Kolleginnen und Kollegen in Grasbrunn“, so Doreen Brüsehaber.

Wir wünschen Frau Brüsehaber einen guten Start bei der Gemeinde Grasbrunn und freuen uns, dass sich Frau Meschenmoser noch nicht ganz in den wohlverdienten Ruhestand begibt, sondern der Gemeinde weiterhin als Seniorenbeauftragte ab 1. Juli erhalten bleibt.

Dynamisches Fahrgast-Informationssystem in Grasbrunn beschlossen

Wann kommt der nächste Bus? Und wie komme ich am schnellsten ans Ziel? Diese Fragen, die sich Fahrgäste tagtäglich stellen, können zukünftig mittels einer digitalen Anzeige bzw. Echtzeit-Information an jeder Bushaltestelle in der Gemeinde Grasbrunn beantwortet werden. Die Anschaffung dieser sogenannten dynamischen Fahrgastinformation (DFI) wurde im Grasbrunner Bauausschuss freigegeben.

Wie die anderen sieben MVV-Verbundlandkreise hat der Landkreis München mit Beschluss des Ausschusses für Mobilität und Infrastruktur im November 2018 entschieden, ein zentrales DFI-Hintergrundsystem bei der MVV GmbH einzurichten und die dadurch entstehenden einmaligen und laufenden Kosten anteilig zu übernehmen. Hierfür wird seitens der MVV GmbH derzeit die Ausschreibung für einen Projektberater durchgeführt. Neben der Unterstützung bei der Einführung des verbundweiten DFI-Hintergrundsystems, soll dieser Projektberater u. a. auch ein Konzept für die Beschaffung, die Errichtung und den Betrieb von DFI-Anzeigern in den Kommunen erarbeiten.

Nach Einschätzung des MVV sind neben dem DFI-Hintergrundsystem auch die DFI-Anzeiger an den Haltestellen förderfähig, sofern ein verbundweiter Antrag durch die MVV GmbH gestellt wird. Durch die Ausschreibung und Fördermittelbeantragung geht der MVV von einer Kostenreduzierung für die DFI-Anzeiger von 30-40 % aus. Es ist geplant, dass für die Beschaffung ein Rahmenvertrag mit einem noch zu findenden DFI-Gerätehersteller abgeschlossen wird.

Für die Förderantragstellung benötigt der MVV bereits jetzt eine erste Größenordnung für die Anzahl an DFI-Anzeigern im Landkreis und wann diese voraussichtlich abgerufen werden. Ebenso ist eine erste grobe Kostenabschätzung für ihre Errichtung anzugeben. Seitens des MVV wurde hierfür ein entsprechender Ausstattungsvorschlag für die Gemeinde Grasbrunn erarbeitet, der auf dem derzeitigen Verkehrsangebot des MVV-Regionalbusverkehrs im Status quo basiert.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Grasbrunn hat am 21.04.2020 beschlossen, dass die Gemeinde Eigentümer der DFI-Anzeiger wird und die entsprechenden Kosten für den Bau und den Betrieb für die Variante MVV übernimmt.

Insgesamt sollen 15 kleine und 1 mittlerer Anzeiger installiert werden. Daraus ergeben sich einmalige Gesamtinvestitionskosten von ca. 90.000 €. Die jährlichen Unterhaltskosten betragen max. 13.500 €. Durch Fördermittel ist mit einer Einsparung in Höhe von 30-40 % zu rechnen, wodurch sich die Investitionskosten auf 54.000 bis 63.000 € reduzieren. Nach Möglichkeit sollen die DFI-Anzeiger bereits in 2021 realisiert werden.

Außerordentliche öffentliche Gemeinderatssitzung der Gemeinde Grasbrunn vom 26.03.2020

Straßenverkehr; Antrag der CSU-Fraktion auf Errichtung von zwei Fußgängerüberwegen in Grasbrunn

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob und in welchem Zeitraum die Umsetzung der Fußgängerüberwege durchgeführt werden kann. Bei positivem Ergebnis wird eine zeitnahe Umsetzung beantragt. Die begleitenden verkehrstechnischen Maßnahmen wie Halteverbote, Geschwindigkeitsbeschränkungen etc. sind durch die Verwaltung der Gemeinde Grasbrunn in eigener Zuständigkeit zu prüfen.

- Mehrheitlich angenommen.

Vollzug der Baugesetze: Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für die Hofstelle Hohenbrunner Weg 15 in Grasbrunn

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeiten einer Bauleitplanung sowie die Übernahme der Kosten aufzuzeigen und die Ergebnisse dem Gemeinderat zur Beratung vorzulegen.
   - Mehrheitlich angenommen.
2. In die Prüfung ist die Errichtung eines kleinen Austragshauses einzubeziehen.
   - Mehrheitlich abgelehnt.

Vollzug der Baugesetze: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für die 14. Änderung des Flächennutzungsplans und für den Bebauungsplan Nr. 72 „St.-Ulrich-Platz, Kirchenstraße“ für den Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 53, 53/1, 60 und 99 Teilfläche der Gemarkung Grasbrunn (Kirchenstraße, St.-Ulrich-Platz in Grasbrunn)

Beschluss

1. Der Gemeinderat sieht aus den im Sachverhalt angegebenen städtebaulichen Gründen die Erforderlichkeit zur Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplans für den Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 53, 53/1, 60 und 99 Teilfläche der Gemarkung Grasbrunn.
2. Der Gemeinderat beschließt, für den Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 53, 53/1, 60 und 99 Teilfläche der Gemarkung Grasbrunn die 14. Änderung des Flächennutzungsplans durchzuführen. Der Planbereich ergibt sich aus der beiliegenden Flurkarte (Bereich innerhalb der fett markierten Linie, siehe Anlage). Ziel der Änderung des Flächennutzungsplans ist, hier eine Wohnbaufläche darzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Gemeinderat beschließt für den Bereich der Grundstücke Fl. Nr. 53, 53/1, 60 und 99 Teilfläche der Gemarkung Grasbrunn die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 72 „Kirchenstraße, St.-Ulrich-Platz“ in Grasbrunn mit den im Sachverhalt genannten städtebaulichen Zielen. Der Planbereich ergibt sich aus der beiliegenden Flurkarte (Bereich innerhalb der fett markierten Linie, siehe Anlage). Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderliche Bauleitplanung durchzuführen und die erforderlichen Planungen und Gutachten in Auftrag zu geben.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, ein städtebauliches Konzept auszuarbeiten und dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss zur Beratung vorzulegen.
6. Der Gemeinderat bzw. der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss ist laufend in die Planung einzubeziehen.
   - Mehrheitlich angenommen.

Vollzug der Baugesetze: Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 72 „St.-Ulrich-Platz, Kirchenstraße“ in Grasbrunn (Grundstücke Fl. Nr. 53, 53/1, 60 und 99 Teilfläche Gemarkung Grasbrunn)

Beschluss

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 BauGB und des Art. 23, 24 GO wird folgende Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 72 „Kirchenstraße, St.-Ulrich-Platz“ in Grasbrunn beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Mit Beschluss vom 26.03.2020 hat der Gemeinderat beschlossen, für das Gebiet der Grundstücke Fl. Nr. 53, 53/1, 60 und 99 Teilfläche Gemarkung Grasbrunn den Bebauungsplan Nr. 72 „St.-Ulrich-Platz, Kirchenstraße“ in Grasbrunn aufzustellen. Zur Sicherung der Planung für dieses Gebiet wird eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre erstreckt sich auf den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 72 und umfasst die Grundstücke 53, 53/1, 60 und 99 Teilfläche der Gemarkung Grasbrunn. Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus der dieser Satzung beigefügten Flurkarte (Bereich innerhalb fett gestrichelter Linie, siehe Anlage).

§ 3 Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 2) dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
   Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:
   - Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben,
   - Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten.
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Grasbrunn

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Die Veränderungssperre tritt am Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung (§ 16 Abs. 2 BauGB) in Kraft. Die Veränderungssperre tritt außer Kraft, sobald und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden ist, spätestens jedoch nach Ablauf von 2 Jahren (§ 17 BauGB).

- Einstimmig angenommen.

Beschlüsse der Bau,- Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung vom 21.04.2020

Folgenden Anträgen wurde die Zustimmung erteilt:

- Antrag auf Errichtung eines Doppelhauses mit Garage-Carport-Schuppen und 2 Stellplätzen auf dem Grundstück Fl. Nr. 523/86, Waldstr. 6 in Neukeferloh
- Antrag auf Errichtung eines Werbepylons im Einfahrtsbereich auf dem Grundstück Fl. Nr. 491/4, Keferloh 1b in Keferloh

Folgenden Anträgen wurde die Zustimmung nicht erteilt:

- Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan zur Errichtung einer Einfriedung und eines Gartenhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 525/431, Amselstraße 1 a in Neukeferloh
- Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes auf dem Grundstück Fl. Nr.523/398, Gartenstraße 19 a in Neukeferloh

Folgender TOP wurde außerdem behandelt:

- ÖPNV im Landkreis München; Fördermittelbeantragung – Vorschlag von Haltestellen zur Ausstattung mit DFI-Anzeigern

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 31.03.2020

Öffentlicher Personennahverkehr; Änderung der MVV-Regionalbuslinie 212 – Bereitstellung der erforderlichen Haltestellen-/Straßeninfrastruktur durch die Gemeinde Grasbrunn

Beschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn beauftragt die Verwaltung, beim Landratsamt München einen Prüfauftrag zu stellen, der zur Klärung folgender Frage bzw. folgenden Punktes führt:

1. Besteht die Möglichkeit, die Buslinie 212 über die Haltestelle „Lehnerstraße“ nach Harthausen weiterzuführen und die erforderlichen Standzeiten dort abzuhalten?
2. Die Ermittlung der Kosten, die durch die Streckenverlängerung entstehen und die Klärung, wer diese Kosten zu tragen hätte.
   - Einstimmig angenommen.

Die ausführlichen Beschlusstexte können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Für ein **gesundes** Miteinander

Alltag, aber anders

Die Ausgangsbeschränkungen sind aufgehoben – das Coronavirus bleibt. Steigt die Anzahl der Neuinfektionen wieder stark an, werden die Behörden erneut strikte Maßnahmen zur Eindämmung ergreifen, dann allerdings auf regionaler Ebene. Im Landkreis München liegt die kritische Zahl bei etwa 170 Infizierten bezogen auf den Zeitraum von einer Woche.

Um dies zu verhindern, gilt es, besondere Verhaltensregeln in den Alltag zu übernehmen: Kontakte zu Mitmenschen sind nach wie vor zu reduzieren. Der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen muss gewahrt bleiben. Beim Warten auf und Benutzen von Bus und Bahn gilt die Maskenpflicht. Das heißt, dass Nase und Mund sicher bedeckt sein müssen, am besten mit einem so genannten Mund-Nasen-Schutz oder einer Alltags- oder Community-Maske.

Diese Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung gilt auch für ein gesundes Miteinander in geschlossenen Räumen, insbesondere beim Einkaufen in Ladengeschäften, aber auch beim Kirchgang.

Maske gesucht?

Auf die Schwierigkeit gerade für ältere Mitbürger*innen, sich mit einer passenden Mund-Nasen-Bedeckung zu versorgen, hat die Gemeindeverwaltung rasch und kreativ reagiert: Baumwollstoff und Gummiband sind kurzerhand angeschafft worden, und Ehrenamtliche haben dann mit flinker Nadel weit über hundert Community-Masken daraus gefertigt. Wer noch eine dieser Masken zum persönlichen Schutz benötigt, wendet sich bitte an Anna Meschenmoser unter der Rufnummer 089 / 46 10 02-103 bzw. per E-Mail an seniorenbeauftragte@grasbrunn.de.

Bürgerservice trotz Distanz

Auch für den Bürgerservice im Rathaus gilt weiterhin das Distanzgebot. Einiges lässt sich kontaktfrei online abwickeln – beispielsweise mit der Gemeinde-App „Grasbrunn“. Ansonsten nutzen Sie bitte die Rufnummer 46 10 02-0 oder die Mail-Adresse info@grasbrunn.de, um Ihr Anliegen zu schildern. Die Rathausmitarbeiter entscheiden dann, ob zur Erledigung eine persönliche Vorsprache notwendig ist. In dem Fall erhalten Sie einen Termin. Denken Sie dann bitte daran, während des gesamten Aufenthalts im Rathaus eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Öffnung unter Auflagen

Die Einrichtungen der Gemeinde Grasbrunn sind wieder geöffnet. Im Einklang mit der bayernweiten Maßnahmenverordnung geht die Öffnung Hand in Hand mit Vorgaben, um den Schutz vor Ansteckung zu gewährleisten.

Auf den Wertstoffhöfen und in der Gemeindebücherei gilt deshalb – zusätzlich zum neuen, an den Infektionsschutz angepassten Miteinander – eine Begrenzung der Besucherzahl und einer Änderung der Abläufe. Nur so ist es möglich, dem Distanzgebot und der behördlichen Flächenregelung gerecht zu werden. Obwohl alle bemüht sind, die neuen Strukturen stetig zu verbessern, kann es hier immer wieder zu Wartezeiten kommen.

Die gemeindlichen Spielplätze dürfen Kinder wieder nutzen, wenn ein Erwachsener sie begleitet. Die Begleitpersonen müssen auf ausreichenden Abstand untereinander und zwischen den spielenden Kindern achten – so gibt es die bayerische Staatsregierung vor. Auch Freiluft-Sportanlagen wie der Sportpark dürfen unter Auflagen wieder genutzt werden: Die Freizeit-Sportler müssen sich die ganze Zeit an der frischen Luft aufhalten (z. B. ohne Umkleidekabinen zu nutzen) und Sportarten betreiben, die ohne direkten Kontakt zu anderen Personen durchzuführen sind. Sie sollten ihrem Sport allein nachgehen, maximal aber in einer Gruppe von fünf Personen, wenn dabei das Distanzgebot beachtet wird. Zuschauer sind nicht gestattet.

Die Beachvolleyballplätze der Gemeinde bleiben weiterhin gesperrt, da hier kein Spiel ohne Kontakt am Ball oder Mitspielern möglich ist.

Hilfe, die schützt

Wo Beschränkungen fallen, steigen zwangsläufig die Risiken sich zu infizieren. Deshalb ist es für ältere Mitbürger*innen und Menschen mit besonderen Vorerkrankungen lebenswichtig, ihre sozialen Kontakte weiterhin so gering wie möglich zu halten. Dutzende von Ehrenamtlichen aus allen Gemeindeteilen helfen deshalb bereitwillig da, wo die nötige Distanz oft auf der Strecke bleibt, wie etwa beim Einkauf von Lebensmitteln oder beim Abholen von Medikamenten.
Die Gemeinde bietet dieser Hilfsbereitschaft auf ihrer Homepage unter der Rubrik „Bürger helfen Bürgern – Hilfsbörse“ eine Plattform (www.grasbrunn.de/buerger-helfen-buerger). Dort können alle, die sich einbringen möchten, ihre Kontaktdaten hinterlegen, und alle, die diese Unterstützung annehmen möchten, passende Hilfsangebote finden. Diejenigen, die Unterstützung benötigen, sich aber nicht im Internet informieren können, wählen die Rufnummer 461002-113. Montags bis samstags erreichen sie so von 9 bis 17 Uhr einen Rathausmitarbeiter, der dabei hilft, das richtige Angebot auszusuchen.

Besuche mit Umsicht

Seniorenheime dürfen pro Bewohner eine Person aus dem engen Familienkreis oder eine nicht verwandte feste Bezugsperson als Besuch zulassen – aber nur dann, wenn es mit dem Schutzkonzept der Einrichtung zu vereinbaren ist. Telefonieren Sie also mit dem Seniorenheim, bevor Sie Besuche planen.

Was tun bei Verdacht auf Ansteckung?

Die erste Anlaufstelle bei Verdacht auf eine Infektion durch den Erreger SARS-CoV-2 bleibt der Hausarzt, der per Telefon kontaktiert werden sollte. Alternativ ist ein Telefonat mit dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117 möglich. Eine Testung auf den Erreger erfolgt ausschließlich nach ärztlicher Anordnung, und zwar in der Teststation auf dem Bauhofgelände Hohenbrunn. Für die Terminvergabe ist die Rathausverwaltung zuständig, die Betroffene nach der Meldung durch den Arzt anruft.

Tagesaktuelle Nachrichten aus allen Bereichen im Internet:

- rund um Grasbrunn: **www.grasbrunn.de/coronavirus-header**
- rund um den Landkreis München mit zahlreichen Links für wirtschaftlich Betroffene: **www.landkreis-muenchen.de/coronavirus**
- rund um Schule und Familie: **www.km.bayern.de**
- rund um bayernweite Maßnahmen zum Infektionsschutz: **www.corona-katastrophenschutz.bayern.de**
- rund um medizinische Fragen und den Pandemie-Verlauf in Bayern: **www.lgl.bayern.de**
- rund um medizinisches Hintergrundwissen und das bundesweite Pandemie-Geschehen: **www.rki.de**

Coronavirus-Hotline

Die Bayerische Staatsregierung hat außerdem eine einheitliche Anlaufstelle für alle Fragen zum Corona-Geschehen eingerichtet. Die Hotline ist täglich von 8 bis 18 Uhr unter der Rufnummer 089/ 122 220 erreichbar.

Jubilare im Juni 2020

GEBURTSTAGE

80 Jahre: Hartmut Frenzel, Frauke Hasselhorst
85 Jahre: Hellmut Ach, Günther von Lojewski
92 Jahre: Helga Luksch-Günther, Alfons Grundl, Johannes Schädler
93 Jahre: Gertrud Heidenreich
101 Jahre: Anneliese Hintze

60. HOCHZEITSTAG

Erika und Joseph Semmelmann

Hier erscheinen nur Personen, die auf Abfrage eine ausdrückliche Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung ihrer Daten gegeben haben.

Keine Besuche zu Geburtstags- und Ehejubiläen

In Anbetracht der vorherrschenden Situation und im Hinblick auf eine mögliche Ansteckung mit dem neuartigen Virus nehme ich nach wie vor von Geburtstagsbesuchen und Besuchen zu runden Ehejubiläen Abstand und bitte um Ihr Verständnis. In Verantwortung gegenüber allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern gilt dieser Schritt ausnahmslos zum Schutz und zum Wohle Ihrer Gesundheit.

Ihr Klaus Korneder

10 Jahre **Informationsfreiheitssatzung** der Gemeinde Grasbrunn

Die Gemeinde Grasbrunn war eine der ersten kreisangehörigen Gemeinden in Bayern, die eine Informationsfreiheitssatzung erlassen hat. Am 18. Mai 2010 beschloss der Gemeinderat, dass die Satzung zur Regelung des Zugangs zu Informationen des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde Grasbrunn (Informationsfreiheitssatzung) vom 28.04.2009 mit Wirkung vom 1. Juni 2010 unbefristet in Kraft tritt.

Die Initialzündung für den Erlass der Informationsfreiheitssatzung war ein Antrag der SPD-Fraktion. Durch den Erlass einer gemeindlichen Informationsfreiheitssatzung erhofften sich die Grasbrunner Gemeinderäte eine „offene und transparente Rathauspolitik“ und als Synergieeffekt eine Stärkung „des Vertrauens der Bürgerschaft in die Grasbrunner Gemeindepolitik“.

In den ersten Monaten nach Erlass der Satzung hatte die Gemeindeverwaltung durchschnittlich im Monat zwei bis drei Anträge auf Informationszugang von Grasbrunner Bürgern, aber fast wöchentlich eine Anfrage von anderen bayerischen kreisangehörigen Gemeinden, die wissen wollten, wie sich die Informationsfreiheitssatzung auf den Verwaltungsalltag auswirke, erinnert sich Amtsleiter Otto Madejczyk. Viele Gemeinden befürchteten, dass durch das „überobligatorische Informationszugangsrecht auf freiwilliger Basis“, so die juristische Einordnung der Informationsfreiheitssatzung, die Gemeindeverwaltung durch einen Berg von Auskunftsverlangen aus der Bürgerschaft blockiert werden würde.

Mittlerweile hat die Grasbrunner Informationsfreiheitssatzung kaum noch praktische Bedeutung. Denn durch in Kraft treten des Art. 26 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) und der europaweiten Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist der Informationszugang der Bürger auf vollumfänglich durch den bayerischen und europäischen Gesetzgeber geregelt.

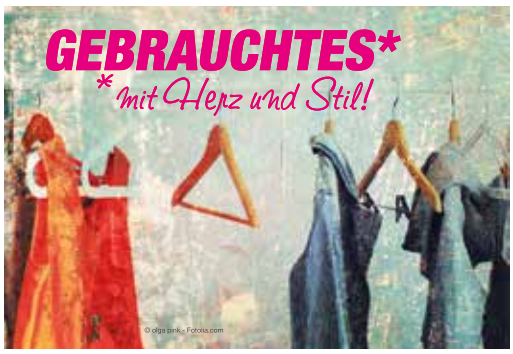
GARTENGESTALTUNG & PFLASTERBAU
Die bekannten Profis aus Grasbrunn seit 35 Jahren

Natursteinarbeiten, Schwimmteiche, Pflanzungen, Pflegearbeiten, Baumpflege, Zaun- und Toranlagen
Atzler & Schmidt-Kaler GmbH
Pflasterbau und Gartengestaltung, St. Ulrich Platz 5, 85630 Grasbrunn
Telefon (089) 461 495 80 – **www.pflasterbau-gartengestaltung.de**

Schmidt GmbH
GEBÄUDETECHNIK
- Planung
- Energieberatung
- Ausführung

Heizung/ Sanitär/ Lüftungstechnik
Klimatechnik/ Schwimmbad

Tel. 089 467087 - info@schmidt-heizung.de
www.schmidt-heizung.de



Klawotte
Das Kaufhaus für alle

Öffnungszeiten:
Dienstag + Donnerstag 9 – 13 Uhr
Freitag 14 – 18 Uhr
1. Samstag i. Monat 10 – 13 Uhr
Zusätzliche Abgabemöglichkeit von Spenden (kein Verkauf)
Montag 9 – 12 Uhr

AWO Klawotte Ottobrunn
Alte Landstraße 5, 85521 Ottobrunn
(*Eingang im Hof*)
Ulrike Konrads, Tel. 0151/20 60 46 32
(während der Öffnungszeiten)
klawotte.ottobrunn@awo-kvmucl.de
www.awo-kvmucl.de

Klawotten des AWO Kreisverbands München-Land wieder geöffnet

Ab sofort haben die Klawotten wieder offen und freuen sich auf Ihren Besuch. Die Freude, die Kunden wieder zu sehen, ist groß, denn seit 18. März waren die Sozialkaufhäuser wie alle anderen Ladengeschäfte, die nicht zur Grundversorgung der Bevölkerung notwendig sind, geschlossen.

Die Leitungen halten sich penibel an die strengen Hygienevorschriften, haben an den Kassen Plexiglasscheiben eingebaut und legen mit Linien auf den Böden die Abstände der Kunden zueinander fest. Pro Laden ist eine maximale Anzahl von Kunden festgelegt.

In den Klawotten gibt es übrigens auch Community-Masken zu kaufen.

Jüngere Helfer*innen willkommen

Mit Augenmaß und viel Verständnis wurde auch das Personal ausgewählt. Denn viele der ehrenamtlich Aktiven sind über 70 Jahre alt und gehören zum Kreis der Gefährdeten. Deshalb hoffen die Klawotten auf die Unterstützung jüngerer Ehrenamtlicher und bitten diese, sich zu melden und mitzuarbeiten. Weitere Infos auf www.awo-kvmucl.de

AWO Webinar: Erstellung von Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügung

Gestalten Sie Ihr Leben nach Ihrem Plan: Online-Vorträge zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung des AWO Kreisverbands München-Land e.V.

Nachdem die vorbereiteten Vorträge zu diesen wichtigen Themen aufgrund gesetzlicher Auflagen nicht stattfinden können, bietet der Verein nun Online-Vorträge an. Die Veranstaltungen, die allen Interessierten offenstehen, sind kostenlos. Spenden erbeten auf www.awo-kvmucl.de. Gerade jetzt kann es wichtig sein, sein Leben nach dem eigenen Plan zu gestalten. Die Online-Vorträge liefern dazu wichtige Informationen.

Termine und Links zu unseren Webinaren:

10.06., 15-16 Uhr: Vortrag zur Vorsorgevollmacht:
https://meet.jit.si/AWOKVMUCL_Vorsorgevollmacht

16.06., 15-16 Uhr: Vortrag zur Patientenverfügung:
https://meet.jit.si/AWOKVMUCL_Patientenverfügung

Am Ende der Veranstaltung gibt es eine kurze virtuelle Fragerunde. Bei persönlichen oder weiterführenden Fragen wird auch eine Telefonberatung angeboten. Terminabsprache unter Tel. 089 / 67 20 87-197

Die notwendigen Informationen sowie Formulare sind nach der Veranstaltung unter https://awo-kvmucl.de/senioren/betreuungsverein/download/ zu finden.

TSV Spenden-Challenge für die Tafel

Im Rahmen einer Spenden-Challenge im Internet übergab der TSV Grasbrunn am 24.04. den Spendenbetrag in Höhe von 610 € sowie zahlreiche Lebensmittel und Drogerieartikel an die Tafel der Nachbarschaftshilfe Vaterstetten.

Nominiert wurde der TSV vom Putzbrunner SV, für die Tafel vor Ort haltbare Lebensmittel zu sammeln, damit bedürftige Menschen auch in Zeiten der Corona-Krise weiterhin versorgt werden können. An drei Terminen konnten die Vereinsmitglieder des TSV Grasbrunn am Sportpark ihre Spenden abgeben, auch vereinsfremde Personen und einige Gemeinderäte nahmen die Gelegenheit wahr. Zudem gab es die Möglichkeit, Geldbeträge zu spenden. So kamen insgesamt 610 € zusammen. Die gesammelten Waren reichen leider nur etwa für eine Woche aus. Daher bitten wir Sie, die Tafel weiterhin zu unterstützen, gerne auch über den TSV Grasbrunn.

Damit diese wunderbare Aktion weitere Kreise ziehen kann und möglichst viele Tafeln profitieren können, wurden am 26.04. zahlreiche weitere Vereine nominiert (#tafelchallenge – für weitere Informationen). Vielen Dank allen Spendern, dem Sammel-Team und den Transportfahrern.

Außerdem überwies der TSV den stattlichen Betrag von 1.000 € an die Caritas-Corona-Soforthilfe des Landkreises München. Diese Spende setzt sich zusammen aus dem Anteil der C-Jugend aus dem Spendenlauf im letzten Oktober, einer Spende aus der Mannschaftskasse der A-Jugend und einem Zuschuss der Fußballjugend-Abteilung.

nachbarschaftshilfe
sozialdienste
pflegedienste

Neues von der NBH im Juni

Mitgliederversammlung

Die für Juni 2020 angekündigte Mitgliederversammlung der NBH wird auf ein bislang unbestimmtes Datum verschoben. Weitere Informationen folgen.

Informationen zur aktuellen Corona-Lage

... gibt es auf der NBH-Homepage www.nbh-vaterstetten.de. Unterstützen Sie die soziale Arbeit und werden Sie NBH-Mitglied – für 12 € Jahresbeitrag!

Neu: Jetzt kocht Käfer für die NBH

Der Mobile Mittagstisch der Nachbarschaftshilfe (NBH) hat einen neuen Koch: Seit einigen Wochen bereitet die Firma Käfer die Menüs zu – täglich frisch gekocht und heiß geliefert für alle Kunden der NBH. Wichtig: Der Preis bleibt gleich. Und: Ab sofort sind für den Mobilen Mittagstisch Online-Bestellungen möglich auf www.nbh-vaterstetten.de/mittagstisch.

Es gibt täglich zwei Menüs zur Auswahl, inklusiv Suppe als Vorspeise, einem Hauptgericht und einem Dessert. All das serviert auf weißem Porzellangeschirr in modernen, blauen Thermoboxen. Die Speisepläne sind online einzusehen, zum Ausdrucken oder Download. Wer will, kann sich als Neukunde telefonisch anmelden unter Tel. 08106 / 36 84-71 oder -73 und dann online die neuen Käfer-Menüs bestellen.

Zuvor kam der Mobile Mittagstisch aus der Küche des Altenheims St. Korbinian in Baldham. Der Wechsel hatte nur logistische Gründe: die stetig steigende Nachfrage nach Mobilem Mittagstisch überstieg letztlich die Kapazitäten der Altenheim-Küche. Monika Klinger, NBH-Ressortleiterin Dienste, betont: „Das Küchenteam hat mehr als 20 Jahre lang täglich und kreativ die hohe Qualität unseres Mobilen Mittagstischs garantiert und damit den Erfolg dieses Services maßgeblich mitbestimmt. Dafür ein großes Dankeschön!“

Macht den Kinderpark-Garten grün! Spenden erwünscht!

Drinnen sieht es schon aus wie in einem lustigen Dschungel, draußen im Garten wirkt es noch viel zu trist. Das muss anders werden! Der Spielgarten im neuen NBH-Kinderpark an der Fasanenstraße in Vaterstetten soll kindgerecht komplett neugestaltet werden – mit Hochbeet, Sämereien, Setzlingen, mit Matschküche, Kletterturm und lustigen Spielgeräten.

„Das Projekt ist kostenintensiv. Spenden wären wunderbar“, erklärt Kerstin Pertzsch, NBH-Fundraising-Expertin. Wer sich engagieren und spenden will, kann das ab sofort auf der Online-Plattform der VR Bank „Viele schaffen mehr“ tun (www.vrbankeg.viele-schaffen-mehr.de) oder direkt vor Ort spenden. Vielen Dank!

Foto: NBH

Kreativ von Mitarbeiterinnen neu dekoriert: der NBH-Kinderpark

Gemeinde Grasbrunn

Grasbrunn · Neukeferloh · Harthausen · Möschenfeld · Keferloh

Die Gemeinde Grasbrunn, östlicher Landkreis München, mit derzeit rund 7.000 Einwohnern (S-Bahn-Linie München – Ebersberg) sucht ab 01.09.2020 für die Kinderwelt Grasbrunn unbefristet in Teilzeit

einen Beikoch (m/w/d) bzw. einen hauswirtschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

mit ca. 30,00 Stunden wöchentlich

Die Kinderwelt Grasbrunn wird als Haus für Kinder mit insgesamt 246 Plätzen in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort geführt. Das Essen wird in der hauseigenen Küche zubereitet. Die Arbeitszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr.

Wir bieten:

- einen attraktiven, zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einer Kindertageseinrichtung im Landkreis München
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem engagierten und kreativen Küchen-Team (bestehend aus vier Personen)
- Entgelt und Sozialleistungen nach TVöD, Großraumzulage München, betriebliche Altersvorsorge, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Koch/Köchin oder eine andere Ausbildung im hauswirtschaftlichen Bereich
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Freude am Umgang mit Kindern

Wir freuen uns auf Sie!

Die Gemeinde Grasbrunn fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Frau Westphal (Leitung der Kinderwelt Grasbrunn), Tel. 089 / 55 26 08-17 oder Frau Junkersfeld (Personalamt), Tel. 089 / 461 0 02-111. Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Homepage der Gemeinde Grasbrunn unter www.grasbrunn.de.

Bewerbungen richten Sie bitte **bis spätestens 30.06.2020** an die Personalverwaltung der Gemeinde Grasbrunn per E-Mail an bewerbung@grasbrunn.de (ausschließlich pdf-Dateien) oder postalisch an die Gemeinde Grasbrunn, Personalamt, Lerchenstraße 1, 85630 Grasbrunn.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden. Ihre Daten werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens entsprechend vernichtet.

Ein liebes und herzliches Hallo an unsere KINDERWELT-Familien!

„Jetzt ist es schon ganz schön lange her, dass wir uns alle gesehen haben … Wir, das Team der Kinderwelt, vermissen jedes einzelne Kinderweltkind und möchten euch auf diesem Weg einen großen Drücker schicken. Hoffentlich habt ihr auch mit unseren Aktions-Mails etwas Freude gehabt?! Unser Team hat sich über jeden Wimpel, jeden Stein, jedes Zaunbändchen, jedes Teil zur Sommer-Kinderwelt-Deko sehr gefreut! Liebe Grüße an euch und eure Familien von uns ‚Großen' aus der Kinderwelt"

Neues aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Auch in Zeiten von Covid-19 hat die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Grasbrunn natürlich ein offenes (virtuelles) Ohr für euch! Schaut doch mal auf unserer Homepage vorbei! Da findet ihr immer wieder Informationen, Anregungen, Telefonnummern sowie die Kontaktdaten für die verschiedenen Social Media Accounts: https://www.jugendtreff-grasbrunn.de/

Gemeinde Grasbrunn

Grasbrunn · Neukeferloh · Harthausen · Möschenfeld · Keferloh

Die Gemeinde Grasbrunn mit derzeit rund 7.000 Einwohnern (S-Bahn-Linie München – Ebersberg) sucht zum Schul-/Betreuungsjahr 2020/2021

einen engagierten volljährigen Mitarbeiter (m/w/d) für das Freiwillige Soziale Jahr

für
- die Grundschule Neukeferloh mit Mittagsbetreuung,
- die Kinderwelt Grasbrunn (Krippe, Kindergarten und Hort),
- den Kindergarten Grasbrunn oder
- das Kinderhaus Harthausen (Krippe und Kindergarten).

Rahmenbedingungen im FSJ (Taschengeld, Sozialversicherung & Co.)
- Monatliches Taschengeld in Höhe von ca. 420,00 €
- Anrecht auf Kindergeld
- Sozialversicherung
- Jahresurlaub (nur während der unterrichtsfreien Zeit)
- ein ausführliches Zeugnis über die erworbenen Fähigkeiten
- Anrechnung des FSJ als Wartezeit für die Studienplatzvergabe

Falls Sie gerne mit Kindern arbeiten, Einblicke in die Berufsfelder „Schule und Unterricht" bzw. „Kinderpfleger/Kindererzieher" erhalten, eigene Fähigkeiten erproben sowie neue Erfahrungen sammeln möchten, wird Ihnen die Tätigkeit sehr viel Freude bereiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Für Fragen steht Ihnen Frau Junkersfeld (Personalamt), Tel. 089 / 46 10 02-111, gerne zur Verfügung.

Träger der Maßnahme ist das Bayerische Rote Kreuz. Informationen hierzu können unter http://www.freiwilligendienste-brk.de/freiwilligendienste/freiwilliges-soziales-jahr-fsj/ abgerufen werden.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Gemeinde Grasbrunn, Lerchenstraße 1, 85630 Grasbrunn. Gerne können Sie aber auch Ihre Onlinebewerbung an bewerbung@grasbrunn.de richten. Bitte versenden Sie hierbei ausschließlich pdf-Dateien.

Auflagen für kontaktfreie Individualsportarten im Breiten- und Freizeitbereich sowie für die Nutzung der Sportflächen im Freien

Der Trainingsbetrieb von kontaktfreien Individualsportarten im Breiten- und Freizeitbereich (Tennis, Stockschießen, Skaterbahn etc.) an der frischen Luft im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen oder privaten Freiluftsportanlagen kann unter Einhaltung folgender Voraussetzungen aufgenommen werden:
- Einhaltung der Abstandsregel von mind. 1,5 Metern zwischen zwei Personen,
- Ausübung allein oder in kleinen Gruppen von bis zu maximal 5 Personen,
- kontaktfreie Durchführung,
- konsequente Einhaltung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, insbesondere bei gemeinsamer Nutzung von Sportgeräten,
- keine Nutzung von Umkleidekabinen,
- keine Nutzung der Nassbereiche, die Öffnung von gesonderten WC-Anlagen ist jedoch möglich,
- Vermeidung von Warteschlangen beim Zutritt zu Anlagen,
- keine Nutzung von Gesellschafts- und Gemeinschaftsräumen an den Sportstätten (das Betreten der Gebäude zu dem ausschließlichen Zweck, das für die jeweilige Sportart zwingend erforderliche Sportgerät zu entnehmen oder zurückzustellen, ist zulässig),
- keine besondere Gefährdung von Risikogruppen durch die Aufnahme des Trainingsbetriebes und
- keine Zuschauer.
- Die Beachvolleyballplätze der Gemeinde bleiben weiterhin gesperrt, da hier kein Spiel ohne Kontakt am Ball oder Mitspielern möglich ist.

Quelle: 4. BAyIfSM, gültig ab 11.05.2020. (Die Vorgaben werden laufend aktualisiert und können gesetzlichen Änderungen unterliegen. Aktuelles entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.grasbrunn.de)

Wir bitten Sie, die Auflagen einzuhalten, da die Sportanlagen sonst wieder gesperrt werden müssen.

Häufig gestellte Anfragen an das Staatsministerium

Darf ich im Verein mit der Mannschaft Fußball spielen (oder andere Mannschaftssportarten)?

Mannschaftsbezogene Sportarten, die einen Körperkontakt nicht ausschließen lassen, wie Fußball, Volleyball, Basketball, Football usw. können derzeit nicht ausgeführt werden. Möglich ist aber ein kontaktloses Training in Form von z. B. Taktik-, Technik- oder Konditionstraining o. ä., wenn dies im Freien und mit insgesamt höchstens 5 Personen stattfindet. Achten Sie bei einem solchen Training auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern.

Darf ich an Basketballkörben trainieren?

Der Betrieb von Sporthallen, Sportplätzen, Sportanlagen und Sporteinrichtungen und deren Nutzung ist grundsätzlich untersagt. Sollten Sie aber im Freien ein kontaktloses Training an den Basketballkörben und mit einer Gruppe von insgesamt höchstens 5 Personen organisieren, ist ein Training möglich. Achten Sie bei einem solchen Training auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern.

Darf ich auf öffentlichen Bolzplätzen, an Basketballkörben, auf Skateboardanlagen trainieren?

Ja. Das ist erlaubt, das Training muss kontaktlos im Freien erfolgen mit insgesamt höchstens 5 Personen. Auch hier ist auf den Mindestabstand von 1,5 Metern zu achten!

SCHNELL ZUR HAND

Notrufnummern

Notruf (Polizei)	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Gehörlosennotruf	089 / 1 92 94
Gaswache	089 / 153 0-1 oder -16
Sperr-Notruf für EC-, Kredit- & Handykarten	116 116
Telefonseelsorge (evang.)	0800 / 1 11 01 11
Telefonseelsorge (kath.)	0800 / 1 11 02 22
Suchthotline	089 / 28 28 22
Frauennotruf	089 / 76 37 37
Krisendienst Psychatrie	0180 / 655 3000 (täglich 9-24 Uhr)
Polizeiinspektion 27 Haar	089 / 46 23 05-0
Wasser - Gemeindewerke (Rohrbrüche)	0171 / 3 03 77 71
Abwasser (gKu VE München-Ost)	0175 / 2 61 76 97

Medizinische Notrufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7 23 30-93
Apothekennotdienst	0800 / 0 02 28 33
Giftnotruf	089 / 19 240
Naturheilkunde-Akuthilfe	089 / 50 30 50

Notrufnummern für Kinder, Jugendliche und Eltern

Elterntelefon	0800 / 1 11 05 50
Familiennotruf	089 / 2 38 85 66
Kinder- und Jugendkummertelefon	0800 / 1 11 03 33
Kinderschutzzentrum	089 / 55 53 56
Kreisjugendamt im Landratsamt München	089 / 62 21-2775

Tiernotruf

Tierärztlicher Notdienst	089 / 29 45 28
Tierrettung München e.V.	01805 / 84 37 73
Medizinische Kleintierklinik der LMU	089 / 21 80 26 50

Adressen/Öffnungszeiten

Rathaus Grasbrunn
Lerchenstraße 1
85630 Grasbrunn-Neukeferloh
Tel. 089 / 46 10 02-0
Fax 089 / 46 10 02-190 (Sekretariat)
www.grasbrunn.de
Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Di. 14-18 Uhr
(nur nach telefonischer Anmeldung)

Wertstoffhof Neukeferloh
Leonhard-Stadler-Straße
Tel. 089 / 46 66 36
Di. 13-19 Uhr, Mi., Fr. 13-17 Uhr,
Do. 9-12 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Wertstoffhof Harthausen
Wolfersberger Straße
Tel. 08106 / 30 20 87
Sa. 9-12 Uhr

Gemeindebücherei Grasbrunn
Di. und Do. 10-12.30 und 16-18.30 Uhr,
Fr. 16-18.30 Uhr, Tel. 089 / 45 69 96-68
Im Juni keine Samstagsöffnung!

Fundbüro
Einwohnermeldeamt, Zimmer 13
Tel. 089 / 46 10 02-145
fundamt@grasbrunn.de

ANZEIGE

Ham S´ des Scho ghört?
Hörtestwochen in Vaterstetten
Bis 30. Juni 2020
Wir überprüfen mit modernster Technik Ihr Hörvermögen und geben Ihnen Gewissheit über Ihre Hörleistung.
Jetzt Termin vereinbaren!

Hörgeräte Klause
GUTSCHEIN
KOSTENLOSER HÖRTEST
Wir überprüfen mit modernster Technik Ihr Hörvermögen.
Hörgeräte Klause – Inhaber Kevin Klause
Wendelsteinstr. 5, 85591 Vaterstetten
Telefon: 08106 / 928 92 79
Gültig bis 30.06.2020

Hörgeräte Klause – Inhaber Kevin Klause
Wendelsteinstr. 5
85591 Vaterstetten
Telefon: 08106 / 928 92 79
www.hoergeraete-klause.de

Mo. - Do. 09:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Freitags 09:00 - 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hörgeräte Klause

TSV Corona Challenge – Kilometer sammeln gegen Corona

Sportlicher Ehrgeiz, der Wille dem Corona Virus ein Schnippchen zu schlagen und viele Teilnehmer sorgen für einen spannenden Lauf „rund um das Mittelmeer und das Schwarze Meer“

Kilometer sammeln gegen Corona: So lautet die virtuelle Challenge des TSV Grasbrunn. Mittlerweile machen 170 Sportler mit – sie laufen, joggen oder radeln und tragen ihre Strecken in eine virtuelle Karte ein. Die „Corona Challenge“, anfangs als kleiner Bewegungs-Ansporn für die Leichtathletik-Kinder gedacht, ist inzwischen zur 16.000-Kilometer-Tour gewachsen.

Gestartet sind die TSV Grasbrunn Leichtathletik Kinder mitsamt Eltern und Geschwister am 23.03. in Grasbrunn.

Anfangs sollte es nur ein Trip zur Partnerstadt Le Rheu in Frankreich werden, aber schon eine Woche nach dem Start erreichte der virtuelle Tross am 30. März Le Rheu. Also folgten weitere Etappenziele: Madrid, Gibraltar, Algier, Tunis, Tripolis, Kairo, Ankara. Anfang April schlossen sich auch die TSV Grasbrunn Fußballer dem Tross an.

Das Prinzip ist einfach: Auf einer Website, die Andreas Mühlberger konzipiert hat, trägt jeder ein, wie viele Kilometer er oder sie zurückgelegt hat. Beim Radeln, Joggen oder Spazierengehen. Die Kilometer (zwei geradelte zählen wie ein gelaufener) werden stets addiert, so ergibt sich die Gesamtstrecke. Der Link zur Website wird über WhatsApp oder E-Mail verteilt, sodass die Website immer auf dem Smartphone dabei ist.

Aktuell hat die Mannschaft 12.436 Kilometer zurückgelegt (Stand 29.04.) und befindet sich nun zwischen Tiflis und Moskau. Noch ca. 4.000 weitere Kilometer dann soll die „Corona Challenge“ wieder in Grasbrunn enden.

Eine kleine Belohnung fürs „Sporteln in der Quasi-Gruppe“ soll es übrigens auch geben – wenn die Runde vollendet und die Corona-Kontaktsperren aufgehoben sind. Die Sportler freuen sich auf ein großes gemeinsames Bratwurstessen.

TSV Grasbrunner Lauf abgesagt

Aufgrund der Corona-Krise hat sich das Grasbrunner-Lauf-Team entschlossen, den 7. Grasbrunner Lauf, der am 4. Juli 2020 stattfinden sollte, abzusagen.

Auch wenn bis zum Veranstaltungstermin die bestehenden Regelungen entsprechend gelockert würden, sieht sich der TSV Grasbrunn in der Pflicht, seine Mitglieder und Gaststarter zu schützen. Deshalb haben sich die Verantwortlichen schweren Herzens zu diesem Schritt entschlossen und hoffen, beim nächsten Grasbrunner Lauf am 3. Juli 2021 wieder mit allen Teilnehmern eine ganz besondere Veranstaltung erleben zu können (www.grasbrunner-lauf.de).

ULRIKE LEISTNER
Zahnärztin
Ihre Zahnarztpraxis für die ganze Familie in Neukeferloh
Ästhetische Zahnheilkunde
Bleaching
Professionelle Zahnreinigung
Zahnersatz
Implantologie
Endodontie
Parodontologie
Kinderzahnbehandlung
Tel. 089 460 33 63
Grünlandstrasse 11
85630 Grasbrunn
info@za-leistner.de
www.za-leistner.de

40 JAHRE
Theo BADER
KFZ-Meisterbetrieb
Zuverlässige Autoreparatur aus Meisterhand
Autohaus Theo Bader
Dorfstraße 10 • 85591 Vaterstetten • Tel. 08106/ 68 60

Das Kollegium der Musikschule Vaterstetten freut sich, dass es endlich wieder losgehen kann mit Musikunterricht „Live“

Neues aus der musikschule vaterstetten

Neuanmeldungen in der Musikschule
sind ab sofort und noch bis zum 15. Juli möglich. Das Angebot reicht von Musikzwerge, Musikalische Früherziehung, Kinderchor, Instrumentalunterricht in fast allen Instrumenten – einzeln und in der Gruppe sowie Gesangsunterricht und viele Ensembleangebote.

Eine unverbindliche und kostenlose Schnupperstunde ist möglich.

Musikschule Vaterstetten digital
Aufgrund der Corona-Krise bietet die Musikschule Instrumentalunterricht auch per Skype und Zoom sowie Livestream-Konzerte und musikalische Mitmachangebote für Jung und Alt per YouTube an. „Leider müssen durch die Beschränkungen die traditionellen Konzertformate und der „Tag der offenen Ohren“ in diesem Frühjahr ausfallen, aber vieles wollen wir im Herbst nachholen“, so Musikschulleiter Bernd Kölmel.

Kontakt: Musikschule Vaterstetten, Tel. 08106 / 9 95 49 30, service@musikschule-vaterstetten.de, www.musikschule-vaterstetten.de

vhs Volkshochschule Vaterstetten e.V.

Ihre vhs Vaterstetten ist für Sie da!

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.vhs-vaterstetten.de. Dort finden Sie alle aktuellen Informationen, unser Streaming-Programm, Online-Kurse und vieles mehr.

Die Vortragskarten des „Frühjahr-/Sommer-Programms“ behalten für das neue Herbst-/Winter-Programm weiterhin ihre Gültigkeit! Die „neue Vortragskarte“ für Herbst/Winter ist bereits ab 15. Juni verfügbar!

Alles wird gut! Wir freuen uns auf Sie!
Bis bald, Ihr Team der vhs Vaterstetten

Bauunternehmung
Generalunternehmung
KS Scharf GmbH

MAURER/-IN
FLIESENLEGER/-IN
gesucht!

WERTE SCHÜTZEN und ERHALTEN

Saarlandstraße 9
85630 Grasbrunn
Tel.: 0 89 / 45 08 00 80
Fax: 0 89 / 45 08 00 82
E-mail: info@ks-scharf-bau.de

ZWEIRAD HOFMANN
MEISTERBETRIEB
Fahrräder - Radsport
Zubehör - Bekleidung
Beratung - Verkauf - Service
www.zweirad-hofmann.de
Georg-Wimmer-Ring 5
85604 Zorneding
Tel. 08106 / 2 92 26

Große Auswahl an E-Bikes, Fahrrädern und Zubehör.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeindebücherei Grasbrunn

Leonhard-Stadler-Straße 12 • Neukeferloh
Telefon 089 / 45 69 96-68

Öffnungszeiten:
Di+Do: 10-12.30 Uhr und 16-18.30 Uhr,
Fr 16-18.30 Uhr

Neue Wege. Seit dem Wegfall der allgemeinen Ausgangsbeschränkung dürfen kommunale Bibliotheken wieder öffnen. Die genauen behördlichen Auflagen hierfür standen zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Die Homepage der Gemeindebücherei (opac.winbiap.net/grasbrunn) informiert tagesaktuell, welcher Service zu welchem Zeitpunkt tatsächlich angeboten werden kann.
In jedem Fall greifen in den Räumlichkeiten der Bücherei – ähnlich wie bei Ladengeschäften – besondere Hygienevorschriften: das Tragen von Mund-Nasen-Schutz (ab einem Alter von 6 Jahren), das Einhalten der Abstandsregeln, die Begrenzung der Besucherzahl entsprechend der behördlichen Flächenregelung. Das Kulturcafé bleibt geschlossen. Die Gesellschaftsspiele und der Kaffeevollautomat werden bis auf Weiteres nicht zugänglich sein. Die Sitzmöbel sind beiseite geräumt, um Laufwege zu verbreitern und Ausweichmöglichkeiten für Gegenverkehr zu schaffen. Die Theke wird zum beiderseitigen Schutz mit einer Plexiglas-Trennwand ausgestattet. Außerdem werden Medien dort nur entliehen, nicht aber rückgebucht. Das vermeidet Warteschlangen und hilft dabei, das Hygienekonzept für zurückgegebene Exemplare umzusetzen. Die Rückgabe ist ausschließlich über den Rückgabekasten möglich.
Das Büchereiteam rät, möglichst allein zu kommen und die persönliche Medienauswahl überschaubar zu halten. Das erleichtert das Einhalten des Distanzgebots und ermöglicht trotz der Zutrittsbeschränkungen, viele Haushalte mit neuem Lesestoff und Hörvergnügen zu versorgen. Außerdem ist es ratsam, für den Besuch ausreichend Zeit einzuplanen, da die neuen Abläufe zu Verzögerungen sowohl beim Betreten der Bücherei als auch beim Entleihen der Medien führen können.
Es ist nicht zu vermeiden, dass diese Maßnahmen das Gesicht der Gemeindebibliothek verändern. Aber bei allen Unannehmlichkeiten sorgen sie für eines: Die Bücherei ist wieder für Sie da!

Veranstaltungen verschoben. Zumindest bis zum Ende der Sommerferien werden in Bücherei und Kulturcafé keine Veranstaltungen stattfinden. Die große Mehrheit der geplanten Aktionen wie Autorenlesungen und Bücherrallye ist aber nicht gestrichen, sondern wird verschoben. Neue Termine werden an dieser Stelle und auf der Veranstaltungsseite der Bücherei-Homepage angekündigt.

+++ NEU BEI UNS EINGETROFFEN +++

Während der erzwungenen Schließung hat das Büchereiteam eine besonders verlockende Auswahl von Bestsellern, literarischen Geheimtipps, informativen Ratgebern, spannenden Kinder- und Jugend(hör-)büchern sowie aktuellen Filmen zur Ausleihe vorbereitet. Die Neuheiten-Liste im WebOPAC gibt einen vollständigen Überblick über die Anschaffungen der vergangenen Wochen (https://opac.winbiap.net/grasbrunn/acquisitions.aspx). Vorbestellungen von verfügbaren Medien sind per Mail und per Telefon möglich. Entliehenes kann wie gewohnt im virtuellen Leserkonto vorgemerkt werden.
Im Juni entfällt die Samstagsausleihe!

Unter anderem frisch ausgepackt:

Pandatage bezaubernde Vater-Sohn-Geschichte vom britischen Autor James Gould-Bourn

Die Lilienbraut Geschichte zweier Frauen im Köln der 1940er Jahre und der Gegenwart von der Münchner Schriftstellerin Teresa Simon

Das Kind in mir will achtsam morden witzig-böse Krimifortsetzung um den Anwalt Björn Diemel von Comedy- und TV-Autor Karsten Dusse

Three Women Roman über Begehren, Liebe und Enttäuschung, Spiegel-Belletristikbestseller der amerikanischen Journalistin Lisa Taddeo

Im Grunde gut Plädoyer für ein neues Menschenbild, Spiegel-Sachbuchbestseller des niederländischen Historikers Rutger Bregman

Coronavirus. 33 Fragen – 33 Antworten aktueller Ratgeber rund um Gesundheit, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft von Journalist Stefan Schweiger

Franklins fliegende Buchhandlung liebevolles Bilderbuch über eine ungewöhnliche Freundschaft, zum Anschauen und Vorlesen

Von Lehrern umzingelt neuer Fall für die Detektei von Theo und Flätscher, zum Selbstlesen ab 8

Der Schrei des Affen spannende Fortsetzung des Urwald-Abenteuers Survival, für Leseratten ab 10

Das Lied von Vogel und Schlange Prequel der fesselnden Trilogie Die Tribute von Panem, von Suzanne Collins für junge Leser und Dystopie-Fans ab 14

The Farewell tragikomischer Streifen über ein letztes Treffen mit der unheilbar kranken Großmutter in China, auf DVD (freigegeben ab 6)

Spider-Man – A New Universe Oscar prämierter Animationsfilm im Comic-Stil mit zahlreichen Zitaten aus den bekannten Vorgänger-Filmen sowie beeindruckender Action, auf DVD (freigegeben ab 6; empfohlen ab 11)

Mittwoch, 1. Juli, 18 Uhr, Rathaus Neukeferloh

Vernissage der Kunstausstellung von Elisabeth Cockcroft

Elisabeth Cockcrofts künstlerische Sicht auf die Welt formte sich durch Vorbilder und konstruktive Gespräch mit Künstlern. Ihr eigener künstlerischer Weg begann als Autodidaktin, erst mit Landschaftsmotiven, später folgten Tiermotive, die voller Lebendigkeit sind. Ihr Herz verlor die Künstlerin an die „Künstlerische Moderne“. Ihr künstlerischer Ansatz war zwar nie abstrakt, dennoch entstanden Werke voll Abstraktion, in welchen sich ihr Gespür für Farbnuancen zeigt. Die Bilder gewähren dem Betrachter den Zugang zur Seele der Künstlerin, die in jedem Bild sichtbar wird und ihre Liebe zur Malerei offenbaren.

Ein Auszug bisheriger Ausstellungen: 2007 Kulturzentrum Messestadt Riem, 2011 Landratsamt München, 2014 Verwaltungsgericht München, 2019 KUBIZ Unterhaching, 2020 Bürgerhaus Unterföhring.

Die Vernissage findet am **Mittwoch, den 1. Juli um 18 Uhr** statt. Bürgermeister Klaus Korneder führt in die Ausstellung ein.

Die Ausstellung ist von Juli bis September 2020 zu den Rathausöffnungszeiten zu sehen: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8-12 Uhr, Dienstag 8-12 und 14-18 Uhr

Kontakt: Elisabeth Cockcroft, München, Mobil 0175 / 1 62 57 24, cockys@t-online.de

FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Verehrte Patienten,

ich bin Ihre Podologin in Baldham.
Gerne unterstütze ich Sie dabei, Ihre Füße langfristig fit und gesund zu halten. Nutzen Sie mein breites Angebot in angenehmer Atmosphäre.

Ich freue mich auf Sie!
Gepflegt und gesund,

Mit Ihrer Podologin,
Maria Rössler-Parra

Marktplatz 9, 85598 Baldham
(Eingang auf Rückseite der Apotheke)
Tel.: 08106-2304371
www.podologie-roessler-parra.de

PODOLOGIE
RÖSSLER-PARRA

Termine nach Vereinbarung
Rollstuhlgerechte Praxis

KÖNIG APOTHEKEN
Sonnenmilch 250 ml
UVA-, UVB- und IR-Filter
Kids LSF 50+
nur 16,98 €*
statt bisher 23,95 €
Grundpreis: 6,79 €/100 ml
LSF 30
nur 15,98 €*
statt bisher 22,95 €
Grundpreis: 6,39 €/100 ml
* Angebot gültig im Mai/Juni 2020. Nur solange Vorrat reicht.
Inhaber: Tobias König e.K.
KÖNIG APOTHEKEN
Ein starkes Team für Ihre Gesundheit!
www.koenigapotheken.de
ANKER APOTHEKE
24 Stunden Abholservice
Waldluststr. 1 · Haar · 089/4546180
MARGARETHEN APOTHEKE
im Ärztehaus Baldham
H.-Marschner-Str. 70 · Baldham · 08106/7055
ELCH APOTHEKE
durchgehend geöffnet
Marktplatz 7 · Baldham · 08106/3034980

Kfz-Sachverständiger
Alexander Ruhland
Kompetenz für alle Fahrzeugklassen
DAT EXPERT PARTNER
classic-analytics
Schadengutachten
Oldtimerbewertungen
Wertgutachten
Fahrzeugbewertungen
Unfallgutachten
Harthausener Str. 7
85630 Grasbrunn
Handy: 0151 10 60 72 98
Tel: 089 45 67 28 82
Mail: alexruhland@freenet.de

SCHMIDT
Ing. Horst Schmidt
Haustechnik GmbH
seit 1976 in Grasbrunn
Armin Schmidt
Kirchenstraße 4
85630 Grasbrunn
Tel. 089 / 460 50 31
Fax 089 / 462 00 793
Mobil 0172 / 972 83 48
info@heizungsanitaer-schmidt.de
www.heizungsanitaer-schmidt.de
IR-Thermografie
Baderneuerung
Kundendienst
Solarenergie
Notdienst
Heizung
Sanitär

Gedanken zur Zeit

von Pfarrer Dr. Gereon Sedlmayr

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Reduzierter Gemeindegesang mit Mund-Nase-Bedeckung ist möglich. Auf lange Gesänge ist zu verzichten." So lautet die Vorschrift für die Gottesdienste, die seit dem 4. Mai wieder stattfinden dürfen. Seitdem kommen wir in der Petrigemeinde wieder zusammen. Ein Gottesdienst wie momentan hat Formen, wie sie mir vor Corona bizarr erschienen wären. Aber jetzt freue ich mich über alles, was geht. Wohl wissend, dass ich mit allen neuen Schritten auf dünnem Eis unterwegs bin. Aber doch zuversichtlich und erleichtert.

Worte wie „Lockdown" oder „Shutdown" sind zwar neu, die Sache aber nicht. Mir ist dabei etwas in Erinnerung gekommen, das im Johannesevangelium und in der Apostelgeschichte des Lukas in der Bibel steht – nämlich der „Lockdown" der Jünger Jesu nach Karfreitag. Nachdem Jesus gekreuzigt wurde, sind die Jünger geflohen in ihr vorheriges Quartier. Sie fürchteten, dass sich nach der Hinrichtung Jesu die Gewalt auch gegen sie richtet und gingen in Quarantäne, wie man heute sagt. Sie sperrten sich ein – bis Pfingsten.

Und was hat die Christenheit von dieser Zeit gelernt? Gerade nicht, dass vorher alles falsch gewesen wäre. Vielmehr haben die Christen die Erkenntnis gewonnen: Zeiten der sozialen Distanzierung dürfen nur vorübergehend sein. Der Mensch ist für ein anderes Leben bestimmt. Eigentlich soll er ein soziales, warmes, zärtliches Miteinander in Gemeinschaft haben. Gerade an Pfingsten wurde es schlagartig deutlich. Das pfingstliche Leben ist genau in der Art, wie sie Jesus in der Zeit vor Karfreitag vorgelebt hatte. Er war auf Aussätzige zugegangen, hatte sich von einer Frau salben lassen und so weiter. Dieses war das Leben, das die Christen als wunderbar begriffen. „Seid umschlungen, Millionen! Diesen Kuss der ganzen Welt! Brüder – überm Sternenzelt muss ein lieber Vater wohnen", hat Friedrich Schiller gedichtet und dabei die Freude auch in der entstehenden Christenheit zum Ausdruck gebracht.

Ich weiß zwar: Corona wird mich vermutlich noch einige Zeit nerven. Sicherlich muss ich länger aufs Singen verzichten, auf Besuche von Älteren, auf Händeschütteln, auf Umarmungen, auf große Konzerte und und und. Umso kostbarer ist es, das alles einmal gehabt zu haben – und ich freue mich schon darauf, ein Leben z. B. ohne die komischen Masken eines Tages wieder aufzunehmen.

Ihr Pfarrer Gereon Sedlmayr

Livestreams werden weiterhin angeboten

Pfarrverband Vaterstetten öffnet Gottesdienste

Acht Wochen lang war der Besuch von Gottesdiensten aufgrund der Gottesdienste nicht möglich, nun haben die Kirchentore unter strengen Auflagen, wie z. B. eine Begrenzung der Besucherzahl, wieder für die Öffentlichkeit geöffnet. Die Livestreams aus Vaterstetten werden aufgrund der Vielzahl an positiven Rückmeldungen – auch aus den Seniorenheimen – bis auf Weiteres weiterhin angeboten und sind **unter www.youtube.de/c/PfarrverbandVaterstetten** zu erreichen.

Um die Abstandsregeln einhalten zu können, ist eine telefonische Anmeldung zu den Gottesdiensten unter 08106/ 37 72 70 (Di-Fr, 9-12 Uhr) nötig. Es besteht die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, die Hände beim Betreten der Kirche zu desinfizieren und den Anweisungen der Ordner*innen zu folgen.

Weitere Informationen, alle Hygienevorgaben sowie eine Liste der nächsten Gottesdienste stehen in der aktuellen Gottesdienstordnung auf **www.pv-vaterstetten.de**

Jeden Donnerstag: „Musik zur Marktzeit“

Seit 7. Mai findet in der Pfarrkirche Vaterstetten jeden Donnerstag von 10 bis 10.30 Uhr im Anschluss an die hl. Messe mit Anbetung „Marktmusik mit geistlichem Impuls“ statt. Es erklingt Orgelmusik und oftmals lädt Kirchenmusikerin Beatrice Menz auch Musiker zum Musizieren ein. Herzliche Einladung auf einen musikalischen Augenblick in der Kirche zu verweilen! Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Musiker.

Veranstaltungen in St. Aegidius

Liebe Freunde der Kirche St. Aegidius,

der derzeitigen Situation geschuldet finden in St. Aegidius voraussichtlich bis Ende August keine Veranstaltungen, Kirchenführungen, Mittagsgebete und sonntägliche Vespern statt. Die Kirche ist aber wie gewohnt von Dienstag bis Sonntag von 9-18 Uhr für Sie geöffnet. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften und Abstandsregelungen können Sie sie gern besuchen und dort Ihre persönliche Andacht in aller Stille halten oder auch in Ruhe auf dem Friedhof verweilen. Wir hoffen, Sie am **Sonntag, den 6. September** um 10 Uhr zum Patroziniums Festgottesdienst begrüßen zu können. Bleiben Sie gesund! Ihr Förderverein Kirche St. Aegidius Keferloh e.V. und Pfarrverband Vier Brunnen

Petrikirche Baldham nimmt wieder Bücherspenden an – Bücherflohmarkt verschoben

Angenommen werden gut erhaltene alte und neue Bücher aus allen Sach- und Wissensgebieten sowie Comics und alles Alte aus Papier (Postkarten, geschichtliche Dokumente, Handschriftliches, Fotos, Fotoalben etc. bis 1945), CDs und DVDs. Wer spenden möchte, kann sich entweder an Frank Schwalb unter Mobil 0173 / 4 78 82 42 wenden oder die Sachen im Pfarramt der Petrigemeinde abgeben. Corona-bedingt wurde die Annahmezeit bis auf Weiteres verkürzt. Abgabe: immer montags von 15-16.30 Uhr.

Aufgrund der durch die Corona-Krise zahlreich ausgefallenen Veranstaltungen, die nun teilweise im Laufe des Jahres nachgeholt werden, muss der für Oktober 2020 geplante Bücherflohmarkt leider ins nächste Jahr verschoben werden. Anvisiert ist im Januar/Februar 2021, der genaue Termin wird rechtzeitig in der Presse bzw. auf der Homepage der Petrigemeinde Baldham bekanntgeben.

DESSOUS- & WÄSCHEPARADIES THALER

Brunnenstr. 4 ~ 85598 Baldham ~ Tel 08106/84 08
Di bis Fr 9.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Montag geschlossen

verschönen und verwöhnen
SCHNITTPUNKT
by Susanne Westenberger

Fasanenstraße 22 . Vaterstetten
Tel. (08106) 30 700 96 oder Mobil 0175 / 161 33 22
www.schnittpunkt-vaterstetten.de

Sonnenschutz & technische Konfektion GmbH
Meisterbetrieb • Reparaturservice
Seidel

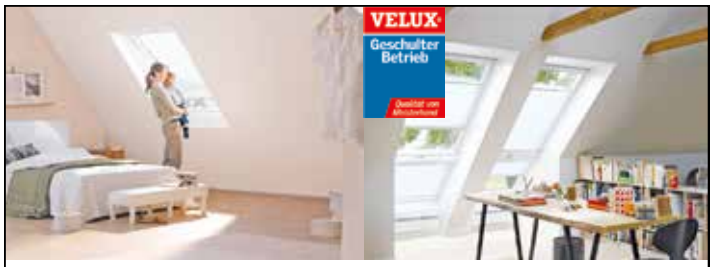
Elegante
Sonnen Schirme
auch für Ihre Terrasse

Vaterstettener Str. 7, 85598 Baldham, www.seidel-sonnenschutz.de
Tel. 08106 - 89 91 36

Zahnarztpraxis Vaterstetten
Zahnärztin Natalie Reuel
angestellter Zahnarzt Dott. Maurizio Marcon
GESUNDE ZÄHNE
EIN LEBEN LANG
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Vaterstetten . Zugspitzstr. 46a . 08106 / 37 78 960
www.zahnarzt-vaterstetten.de

Bestattungen
Imhoff
Wir sind jederzeit dienstbereit!
Beratung auch gerne beim Hausbesuch!
85591 Vaterstetten • Wendelsteinstraße 1
Telefon 08106 / 303 50 10 • www.bestattungen-imhoff.de
Weitere Filialen in Grafing, Poing, Zorneding



BEDACHUNG • BAUSPENGLEREI • DACHFLÄCHENFENSTER
köstler
seit 1935
KARL KÖSTLER
BEDACHUNGEN
Zugspitzstraße 7 * 85591 Vaterstetten
Telefon: 08106/12 53 * Telefax: 08106/3 42 53
www.dachdecker-koestler.de

SPANN
55 Jahre Vertragswerkstätte
Autohaus Spann
gegründet 1902
Ford
...und Allzeit gute Fahrt
Inhaber: Stephan Spann
Über 115 Jahre Familien-Meisterbetrieb
Neu- und Gebrauchtwagen
Jahreswagen
Leasing, Finanzierung
Reparatur-Werkstätte
Unfallinstandsetzung
Ersatzteillager
Reifenservice
Klimaservice
PKW-Anhänger-Reparatur
Rosenstraße 1 • 85630 Harthausen
Tel. (08106) 80 35 • Fax (08106) 3 44 50
autohaus@ford-spann.de • www.ford-spann.de

Der naturnahe Garten – die Strukturvielfalt macht's

Ein erster Schritt zum naturnahen Garten ist die berühmte „wilde Ecke". Hier darf die Natur wachsen, wie sie will. Brennnesseln können sich ansiedeln, die Raupen-Futterpflanzen für Tagpfauenauge und Admiral sind. Oder auch Disteln für den Distelfalter. Untersuchungen zeigen: je vielfältiger das Angebot an Kleinstrukturen, desto höher ist die Artenvielfalt im Garten. An einer anderen Ecke ist vielleicht noch Platz für einen kleinen Haufen aus Totholz oder Reisig, geeignet als Versteck für Vögel oder als Nistplatz für den Zaunkönig. Wenn das alte Holz anfängt sich zu zersetzen, siedeln sich Pilze, Flechten und Moose an. Käfer, Schmetterlingspuppen und Ameisen finden sich hier – Nahrung für viele Vogelarten. Ritzen zwischen Pflastersteinen oder an einer Trockenmauer bieten mageres Substrat für Pionierpflanzen wie Mauerpfeffer. Beerensträucher und Obstbäume decken im Frühjahr und Sommer den Tisch für Insekten, später dürfen Spatz oder Star von den Früchten naschen. In Sträuchern, gerne auch mit Dornen, können sich die Jungvögel nach dem Ausfliegen verstecken und sind somit außer Reichweite der Katzen. Tragen diese Sträucher auch Beeren, ist die Nahrungsversorgung im Herbst und Winter auch gleich gesichert. Eine Liste mit besonders vogelfreundlichen Gehölzen gibt es beim Landesvogelschutzbund auf www.lbv-muenchen.de

Betretungsverbot für Brutbereiche seltener Vogelarten am Isarstrand

Mit den Ausgangsbeschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise ist das Bedürfnis sich in der Natur frei zu bewegen deutlich gewachsen. Die warmen Tage locken viele Spaziergänger und Sportler auf die Kiesbänke und -inseln der Isar. Was gesund für uns Menschen ist, bleibt nicht immer ohne Folgen für die Natur und ihre Bewohner. Vor allem störungsempfindliche Tierarten finden kaum noch Rückzugsräume. Das Isartal ist davon besonders betroffen. Der ohnehin hohe Freizeitdruck auf den Talraum hat sich in den letzten Wochen nochmal verstärkt. Deshalb wurden zum Schutz kiesbrütender Vogelarten wie beispielsweise den vom Aussterben bedrohten Flussuferläufern und Flussregenpfeifern geeignete Brutplätze im Gelände mit Schildern und Leinen markiert und gesperrt, die intensiv beobachtet werden. Für die abgesperrten Brutbereiche besteht bis 10. August ein absolutes Betretungsverbot. Auch das Anlanden von Bootsfahrern in diesen Bereichen ist verboten.

Vorsicht Fahrrad-Diebe – sichern Sie Ihr Rad vor Diebstahl

Bevor Sie sich aufs Fahrrad schwingen, sollten Sie bedenken, dass Räder immer gut angeschlossen sein sollten. Beherzigt man die wichtigsten Sicherheitsratschläge, wird damit zumindest die Wahrscheinlichkeit erhöht, den Drahtesel unbeschadet wieder aufzufinden.

Fünf Tipps zum sicheren Abstellen:

- Stabile Fahrradschlösser nutzen
- Fahrrad immer anschließen, nicht nur abschließen
- Vorder- und Hinterrad sichern
- Rahmennummer aufschreiben (Daten im Fahrradpass notieren)
- Rad codieren lassen (Daten im Fahrradpass notieren)

Mehr Infos: www.polizei-beratung.de

Zustimmung aller Gremien liegt vor

365-Euro-Ticket MVV für Schüler und Auszubildende

Am 06.12.2019 beschloss die Gesellschafterversammlung des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes die Einführung eines verbundweiten 365-Euro-Tickets MVV für Schüler/innen und Auszubildende – vorbehaltlich der Zustimmung von Stadtrat und Kreistagen. Ende April stimmte der Starnberger Kreistag als letztes Gremium dem neuen Angebot zu. Da nun auch die Zustimmung der Gesellschafterversammlung und des Verbundrates des MVV zur Finanzierung des Angebotes vorliegt, steht der Einführung des Tickets zum 1. August 2020 nichts mehr im Wege.

Zunächst für einen Pilotzeitraum von drei Jahren können rund 360.000 Schüler und Auszubildende mit dem neuen Ticket für einen Euro pro Tag beliebig oft die Busse und Bahnen im gesamten MVV-Raum nutzen. Ihre Schule bzw. Ausbildungsstelle oder ihr Wohnort muss im Geltungsbereich des MVV-Tarifgebietes liegen.

Die zu erwartenden Mindereinnahmen, die durch das neue 365-Euro-Ticket MVV entstehen, belaufen sich auf rund 30 Millionen Euro im ersten Jahr. Zwei Drittel davon trägt der Freistaat Bayern. Die Landeshauptstadt München und die acht Verbundlandkreise tragen zusammen das andere Drittel der Kosten. Die weitere Aufteilung dieses Drittels erfolgt entsprechend den aktuellen Schülerzahlen. Das neue Angebot wird möglich, da auch die Verkehrsunternehmen im MVV trotz aller verbleibenden finanziellen Risiken dieses Ticket konstruktiv unterstützen.

Berechtigt, das neue 365-Euro-Ticket MVV zu nutzen, sind neben Schülern öffentlicher, staatlich anerkannter privater und berufsbildender Schulen, unter anderem auch Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Teilnehmer an einem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr.

Die Fahrkarte wird als Jahresticket mit monatlicher (10 x 36,50 Euro) oder jährlicher Zahlweise (1 x 365 Euro) ausgegeben. Schüler, deren Fahrtkosten aufgrund gesetzlicher Regelungen ganz oder zum Teil vom Träger der Kostenfreiheit des Schulwegs übernommen werden, erhalten ihre Fahrkarten in den ersten Schultagen nach den bayerischen Sommerferien.

Foto: Adobe Stock / Chris Redan

Schon **ab 1. Juli 2020** können Selbstzahler das neue Ticketangebot, unter Vorlage des erforderlichen Berechtigungsnachweises, vorab für den Start des Angebotes am 1. August 2020 erwerben. Die Bestellung ist über die Abo-Center der Deutschen Bahn (DB) und der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG), online oder direkt in einem der DB Reisezentren oder DB-/MVG-Kundencentern im MVV-Gebiet möglich. Personen bis 15 Jahre benötigen ein Foto.

www.mvv-muenchen.de/365-euro-ticket

IHR VERMÖGEN IST IN DER EIGENEN IMMOBILIE GEBUNDEN?

Als Eigentümer einer Immobilie sind Sie vermögend und haben die beste Vorsorge getroffen, aber das Kapital ist gebunden. Sie können Ihre Immobilie in Barvermögen umwandeln und bleiben weiterhin mietfrei in den vertrauten vier Wänden wohnen.

Welche Verrentungsvariante passt zu Ihrer persönlichen Situation und Ihren Wünschen? Mit 10 Fragen zum richtigen Modell. Kostenfrei und unverbindlich auf www.wohnenundgutleben.de

Wissenswertes
zur Immobilienverrentung

Die Modelle:
- Nießbrauch
- Wohnrecht
- Leibrente
- Rückanmietung

Die wichtigsten Vorzüge:
- Sofort finanzielle Freiheiten
- Restschulden tilgen
- Lebenslang mietfrei wohnen
- Absicherung im Grundbuch
- Instandhaltungskosten entfallen
- Kinder & Enkel unterstützen

WOHNEN & GUT LEBEN GmbH – Wir beraten Sie auch gerne telefonisch unter 089 - 21 909 310

Neue **Revierleiterin** am Forstrevier Aschheim

Als neues Gesicht in unseren umliegenden Wäldern möchten wir Ihnen gerne Julia Borasch vorstellen: Julia Borasch ist 39 Jahre alt und im Münchner Umland geboren und aufgewachsen, zusammen mit ihrer Familie wohnt sie im Landkreis Erding. Am 01.03.übernahm sie die Leitung des Forstreviers Aschheim am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg. Als Nachfolgerin von Michael Matuschek ist sie für die Beratung der privaten und kommunalen Waldbesitzer zuständig. Dabei berät und betreut sie neben der Gemeinde Grasbrunn noch elf weitere Gemeinden rund um die Landeshauptstadt.

Dem Wald fühlt sich Julia Borasch schon seit ihrer Kindheit verbunden, was sie nicht zuletzt dazu veranlasst hat, in Weihenstephan Forstwirtschaft zu studieren. Anschließend konnte sie einige Jahre Erfahrung im Holzhandel sammeln. Nach ihrem Eintritt in die Bayerische Forstverwaltung im Jahr 2009 war sie bis Herbst 2013 an der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) als Sachbearbeiterin für Waldschutz mit zahlreichen Einsätzen im Außendienst tätig. Im Anschluss wechselte sie an das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in München. Dort arbeitete sie sechseinhalb Jahre im Referat Waldbau, Waldschutz und Bergwald.

Als Ansprechpartnerin und Beraterin steht Julia Borasch Ihnen in allen Fragen der Waldbewirtschaftung, der Förderung und der Borkenkäferbekämpfung zur Seite. Wie ihr Vorgänger ist sie zu den Sprechzeiten mittwochs von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung in ihrem Büro in Aschheim erreichbar (Tel. 089 / 90775102).

Neue Försterin Julia Borasch

Foto: Adobe Stock / mikeosphoto

Wie stehts um unseren Wald?
Gefahr Borkenkäfer

Der Borkenkäfer wird witterungsabhängig auch im Jahr 2020 für die meist fichtenreichen Wälder im Gemeindebereich von Grasbrunn eine große Gefahr darstellen. Die diesjährigen Februarstürme und der sehr warme und trockene Sommer 2019 sowie das bisher trockene Frühjahr 2020 haben die Fichtenbestände auf den sehr flachgründigen Standorten der Münchner Schotterebene nachhaltig geschwächt. Ausgehend vom hohen Ausgangsbestand aus dem Vorjahr ist daher auch in diesem Jahr mit einem starken Druck auf die Wälder zu rechnen. Die schlecht wasserversorgten Fichten haben dem Borkenkäfer bei verminderter Harzproduktion nur wenig entgegenzusetzen.

In dieser Saison begann der Schwärmflug der Borkenkäfer Mitte April. Das Schwärmgeschehen wird von der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) durch ein bayernweites Borkenkäfermonitoring beobachtet (www.borkenkaefer.org). Dort finden sich tagesaktuelle Schwärmkurven, eine Gefährdungskarte sowie weitere Informationen zum Borkenkäfer. In den nächsten Wochen ist es nach Beginn des Schwärmfluges jetzt dringend notwendig und die gesetzliche Pflicht eines jeden Waldbesitzers, die Wälder gründlich auf Befall zu kontrollieren. Dabei sollte das Augenmerk insbesondere auf verbliebene Resthölzer aus den Februarstürmen gerichtet werden, da die Käfer diese zuerst besiedeln und dann auf umliegende Bestände übergreifen können. Eine gründliche Aufarbeitung der Hölzer ist bei der ersten Schwärmwelle am wirkungsvollsten!

Die Symptome des Borkenkäfers sind bei trockenem Wetter gut erkennbar: Bei Befall rieseln die Nadeln zu Boden, die Baumkrone verfärbt sich braun und die Rinde blättert ab. Die sogenannte „saubere Waldwirtschaft“ ist die einzig wirksame und bewährte Methode, um eine Massenvermehrung zu verhindern. Käferbäume sollten deshalb möglichst rasch aufgearbeitet, entrindet oder mindestens 500 Meter aus dem Wald transportiert werden. Aufgrund der angespannten Waldbrandsituation wird von einem Verbrennen der Resthölzer abgeraten. Professionelle Beratung und Hilfe finden betroffene Waldbesitzer am Forstrevier Aschheim des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg sowie den forstlichen Zusammenschlüssen. Betroffene Gartenbesitzer können sich direkt an die Umweltverwaltung der Gemeinde Grasbrunn wenden.

Erhöhte Waldbrandgefahr

Mit den warmen Frühlingstagen ist die Waldbrandgefahr in den Wäldern rund um München deutlich gestiegen. In zahlreichen Flächen stehen noch dürre Gräser und Kräuter vom Vorjahr, die sehr leicht entflammbar sind. Der Gefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes stand Ende April in einigen bayerischen Regionen bereits auf der Höchststufe fünf von fünf, im Münchner Raum wurde die Stufe vier von fünf erreicht.

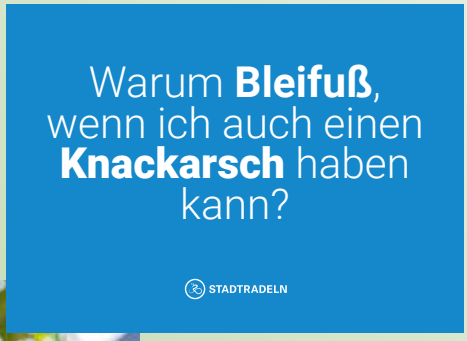
Mit einer Entspannung der Gefahrenlage ist erst nach Austrieb der Bodenvegetation oder über mehrere Tage anhaltende Niederschläge zu rechnen. Das Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Ebersberg (AELF) appelliert an Waldbesucher, Vorsicht walten zu lassen und das seit **Anfang März bis Ende Oktober geltende Rauchverbot im Wald** unbedingt einzuhalten. Denn bereits eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe könne einen folgenschweren Brand auslösen. Auch Grillen im Wald ist grundsätzlich nicht gestattet.

Gefährdet sind laut dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg vor allem vergraste Kulturen und Lichtungen sowie südwestexponierte Waldränder. Auch Waldbesitzern, Jägern und allen Personen, die mit Waldarbeiten beschäftigt sind, wird dringend empfohlen, in den nächsten Wochen kein offenes Feuer im Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 Metern anzuzünden. Das bei der Borkenkäferbekämpfung anfallende Reisig und Kronenmaterial sollte aus dem Wald abtransportiert oder gehäckselt werden.

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Klimaschutzaktion STADTRADELN vom 28.06. bis 18.07.

Über 400.000 Menschen aus 1.127 Kommunen nahmen im letzten Jahr an der Aktion STADTRADELN teil und legten mehr als 77 Millionen Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Auch die Gemeinde Grasbrunn macht wieder mit und zu gewinnen gibt es auch wieder was! Also, schnell unter www.stadtradeln.de/grasbrunn anmelden und mitradeln, denn Klimaschutz geht alle an. Dazu auf der Seite im oberen Bereich den Button „Registrieren“ anklicken. Dann losradeln und die Radlkilometer ab dem 28.06. einfach im Online-Radlkalender oder per STADTRADELN-App eintragen. Jede und jeder kann mitmachen – egal ob als Unternehmen, Verein, Schulklasse, Freundeskreis oder Familie.



Sie können Ihr eigenes Team (ab 2 Personen) gründen oder einem bereits bestehenden Team beitreten – denn zusammen macht das Radeln am meisten Spaß!

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung für das offene Team Grasbrunn auch per E-Mail an martina.sachse@grasbrunn.de oder telefonisch unter Tel. 089 / 46 10 02-122 an.

„Solarradweg“ entlang der M 25 scheitert an Fördermitteln

Im vergangenen Jahr sorgte das Pilotprojekt „Solarradweg an der M 25 in Grasbrunn“ (wir berichteten in der Juni-Ausgabe 2019) für Schlagzeilen. Der 90 Meter lange Radweg vom Sportpark nach Grasbrunn war als Teststrecke des Landkreises und als Zeichen für den Klimaschutz gedacht. Ein Projekt, aus dessen innovativer Idee ein technischer Mehrwert gezogen werden sollte. Aber auch von verschwendeten Steuergeldern war die Rede. Grundgedanke war, Radwege als frei verfügbare Flächen einer zweiten Nutzung, nämlich der Stromerzeugung, zuzuführen. Für den Radweg wurde mit einer möglichen Stromerzeugung von 12.000 Kilowattstunden gerechnet. Dass sich die Technologie – Photovoltaikmodule, die horizontal auf dem Boden angeordnet sind – noch in der Entwicklung befindet, macht Solarradwege allerdings sehr teuer. Nun ist das futuristische Projekt, das Kosten in Höhe von 657.000 € verursacht hätte, mangels Fördermittel gescheitert. Das Bundesumweltministerium hat einen Förderantrag des Landkreises hierfür abgelehnt.

Der Radweg funktioniert in seiner ursprünglichen Eigenschaft als Fahrbahn jedoch auch ohne die Oberfläche aus Photovoltaik-Modulen und wird seit seiner Eröffnung im Mai 2019 gut genutzt.

Eröffnung 2019: (vorne v.l.) Korneder, Göbel, Bußjäger sowie (hinten v.l.) Kainz-Huber und Gau

braun lutz
rechtsanwältin
fachanwältin
für familienrecht
Bahnhofstraße 29 | 85591 Vaterstetten
Tel. 08106/2 13 23-0 | Fax 08106/2 13 23-23
www.kanzlei-braun-lutz.de
E-Mail: info@kanzlei-braun-lutz.de

Lilienblüte
Thai-Massage & Kosmetikstudio
Neue Poststraße 23 . Baldham
Tel. 08106/380 49 18
Mobil 0176/845 18 228
www.lilienbluete.de

Liebe Kunden, wir sind zurück!
Bitte vereinbaren Sie Termine und Gutscheinvorbestellung möglichst telefonisch oder per SMS.
Zutritt zu unserem Studio ist nur mit Mund-Nasenschutz-Maske möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten: Di-Do 9-18 Uhr, Fr 10-20 Uhr , Sa 10-16 Uhr

Umwelttermine Juni 2020

GIFTMOBIL / ABHOLUNG PROBLEMABFÄLLE

Montag, 22.06.

Neukeferloh, am Rathaus	10.15 bis 11.15 Uhr
Harthausen, Feuerwehrübungsplatz	11.30 bis 12.15 Uhr
Grasbrunn, St.-Ulrich-Platz	13.00 bis 13.45 Uhr

ALTPAPIER- UND ALTKLEIDERSAMMLUNG DER PFADFINDER

Samstag, 13.06.

Die Pfadfinder*innen des Stamm Columbus sind optimistisch, die Straßensammlung für Altpapier und Altkleider wieder durchführen zu können. Es wird gebeten, die endgültige Bestätigung den aktuellen Nachrichten auf **www.grasbrunn.de** zu entnehmen. Sollte die Sammlung stattfinden, stellen Sie bitte die Wertstoffe gebündelt oder in Schachteln bis spätestens 9 Uhr an den Straßenrand. Beim Bündeln bitte keine Klebebänder verwenden.

RESTMÜLL

- **Neukeferloh:** Dienstag, 02.06. / Dienstag, 16.06. / Dienstag, 30.06.
- **Grasbrunn/Harthausen/Möschenfeld/Keferloh/Forstwirt/Mayrhäusl:** Dienstag, 09.06. / Dienstag, 23.06.

BIOMÜLL

- **Neukeferloh südl. B 304:** Samstag, 06.06. / Samstag, 13.06. / Freitag, 19.06. / Freitag, 26.06.
- **Grasbrunn/Harthausen/Möschenfeld/Keferloh/Forstwirt/Mayrhäusl und Neukeferloh nördl. B 304:** Donnerstag, 04.06. / Mittwoch, 10.06. / Mittwoch, 17.06. / Mittwoch, 24.06.

GELBE SÄCKE

Dienstag, 02.06. / Montag, 15.06. / Montag, 29.06.
Bitte die Säcke ab 6 Uhr morgens am Straßenrand zur Abholung bereitstellen.

PAPIERTONNE 120/240 LITER

- **Neukeferloh:** Samstag, 13.06.
- **Grasbrunn/Harthausen/Möschenfeld/Keferloh/Forstwirt/Mayrhäusl:** Freitag, 26.06.

BUND Naturschutz in Bayern

Einheimische Hecke statt Sichtschutzzaun

Viele Bürger wollen sich abschotten – mit Sichtschutzzäunen, 1,80 m hoch, blickdicht und häufig aus Holz oder Plastik. Diese Zäune werden nicht nur zu den Straßen hin beantragt, sondern immer häufiger auch zwischen den Grundstücken. Die Motive sind verständlich und nachvollziehbar: Die Privatsphäre soll vor Einblicken in das Grundstück, vor Lärm und Immissionen geschützt werden.

Man kann sein Grundstück aber vor Einblicken und Immissionen schützen und gleichzeitig sein Wohlbefinden steigern und etwas für die Natur tun. Wie?

Indem man statt der Zäune Hecken aus einheimischen Sträuchern oder Gehölzen wie beispielsweise Buchen oder Lorbeer anlegt. Diese Hecken sind ebenfalls blickdicht und durch ihr Grün und ihre Blüten auch ein viel schönerer und beruhigender Anblick als Holz- oder Plastikwände. Sie verbessern das Klima im Garten, da sie Durchlüftung ermöglichen, Sauerstoff bilden und Schatten spenden können. Sie tun etwas für die Artenvielfalt, da sie Insekten, Vögeln und möglicherweise auch Igeln Nahrung und Unterschlupf gewähren. Gleichzeitig ist das Gebrumm der Insekten und der Gesang der Vögel Balsam für die Seele.

Bei Thujenhecken wird man allerdings keine Insekten finden und keine Vögel hören. Wer schon eine entsprechende Hecke hat, wird bestätigen, wie schön und wohltuend Hecken aus einheimischen Sträuchern oder Gehölzen sind.

Foto: Adobe Stock / Magalice

Die Bekämpfung des SARS-CoV-2-Virus stellt auch die Abfallentsorgung vor besondere Herausforderungen. Da sich mehr Menschen länger als sonst zuhause aufhalten, fällt dort auch mehr Abfall an. Es kommt auf alle Bürger*innen an, damit die Restabfalltonnen nicht überquellen und Hygieneregeln eingehalten werden. Umso wichtiger sind während der Coronavirus-Pandemie die Abfallvermeidung und die richtige Abfalltrennung. Ausnahmen gelten nur für Haushalte, in denen infizierte Personen oder begründete Verdachtsfälle in häuslicher Quarantäne leben. Bisher sind keine Fälle bekannt, bei denen sich Personen durch Berührung von kontaminierten Oberflächen mittels Kontaktinfektion angesteckt haben. Dennoch ist dieser Übertragungsweg nicht auszuschließen. Zum Schutz der Hausmeister, Nachbarn in Mehrparteienhäusern sowie der Mitarbeiter in der Abfallentsorgung empfiehlt das Bundesumweltministerium daher in Abstimmung mit den für die Abfallentsorgung zuständigen Ministerien der Bundesländer folgende Vorsichtsmaßnahmen.

Für private Haushalte, in denen infizierte Personen oder begründete Verdachtsfälle von COVID-19 in häuslicher Quarantäne leben, gilt:

- Neben Restmüll werden auch Verpackungsabfälle (gelber Sack), Altpapier und Biomüll über die Restmülltonne entsorgt.
- Sämtliche dieser Abfälle werden in stabile, möglichst reißfeste Abfallsäcke gegeben. Einzelgegenstände wie Taschentücher werden nicht lose in Abfalltonnen geworfen.
- Abfallsäcke werden durch Verknoten oder Zubinden verschlossen. Spitze und scharfe Gegenstände werden in bruch- und durchstichsicheren Einwegbehältnissen verpackt. Müllsäcke werden möglichst sicher verstaut, so dass vermieden werden kann, dass z. B. Tiere Müllsäcke aufreißen und mit Abfall in Kontakt kommen oder dadurch Abfall verteilt wird.
- Glasabfälle und Pfandverpackungen sowie Elektro- und Elektronikabfälle, Batterien und Schadstoffe werden nicht über den Hausmüll entsorgt, sondern nach Gesundung und Aufhebung der Quarantäne wie gewohnt getrennt entsorgt.

Für alle privaten Haushalte, in denen keine infizierten Personen oder begründete Verdachtsfälle von COVID-19 leben, gilt weiterhin uneingeschränkt das Gebot der Abfalltrennung. Für sie ändert sich bei der gewohnten Abfallentsorgung nichts.

Diese Vorsichtsmaßnahmen orientieren sich an den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts. Die Bundesländer haben sich auf ein vergleichbares Vorgehen verständigt, im Detail sind Abweichungen möglich.

Hunde an die Leine! Haufen mitnehmen!

Hundekottüten in den Müll, nicht in die Natur!

Aus gegebenem Anlass richten wir an alle Hundebesitzer den dringenden Appell, ihre Vierbeiner anzuleinen und nicht auf den bestellten Feldern sausen zu lassen! Nicht nur die Saat ist frisch ausgebracht worden, es befinden sich auf den Äckern derzeit auch bodenbrütende Vögel sowie Feldhasenjunge. Besonders traurig ist die Tatsache, dass mit der Bodenbearbeitung unserer Landwirte unzählige gefüllte Hundekottütchen zum Vorschein gekommen sind. Auch wenn es sich sicher nur um wenige Hundebesitzer handelt, die solch rücksichtsloses Verhalten an den Tag legen, so bringt es doch ungerechter Weise alle Hundebesitzer in Verruf. Übrigens winken bei einem solchen Vergehen auch saftige Bußgeldstrafen.

Spaziergänger und Fahrradfahrer, die sich besonders in dieser für alle belastenden Zeit an unserer schönen Natur erfreuen, erleben es als gefährdende Situation, wenn plötzlich ein großer Hund auf sie zuspringt. Vermeintlich will das Tier nur spielen, aber wer weiß das schon? Die Bitte, die Hunde anzuleinen oder wenigstens festzuhalten, stößt – wie der Redaktion mitgeteilt wurde – oft auf Unverständnis und wird sogar manchmal mit Beschimpfungen quittiert. An dieser Stelle sei nochmals in aller Deutlichkeit gesagt: Der Halter eines Hundes muss jederzeit in der Lage sein, die Kontrolle über den Hund zu haben! Wir bitten Sie deshalb eindringlich: Seien Sie rücksichtsvoll gegenüber unseren Mitbürger*innen und unserer Umwelt, beachten Sie die dementsprechende Beschilderung und nehmen Sie Ihr Tier an die Leine!

Schutz von Wildtiernachwuchs

Bitte leinen Sie Ihre Hunde auch im Wald an bzw. achten Sie darauf, dass sie sich in Ihrem Einflussbereich und Ihrer Sichtweite befinden. Der Nachwuchs der Wildtiere ist sonst dem Jagdinstinktiv der Hunde schutzlos ausgeliefert. Rehkitze können die ersten Tage noch nicht mit der Mutter mitlaufen, daher werden sie von ihr alleine zurückgelassen, wenn sie auf Nahrungssuche geht.

Helfen Sie mit, unsere Biotope zu schützen!

Foto: Adobe Stock / Silvio Heidler

Biotope sind geschützte Lebensräume für Wildtiere. In der Gemeinde Grasbrunn gibt es einige davon. Auch am Waldlehrpfad in Neukeferloh ist ein kleiner Teich als Biotop angelegt. An diesem können interessierte Gemeindebürger Tiere wie Amphibien und Insekten, aber auch geschützte Pflanzen beobachten, die man ansonsten eher selten zu Gesicht bekommt. Derzeit kann man dort junge Molche vorfinden.

Wahrscheinlich in guter Absicht wurden nun von Unbekannten Goldfische im Teich ausgesetzt. Goldfische haben in einem Biotop jedoch nichts zu suchen, sondern gefährden das natürliche Leben darin. Teichmolche, wie auch die anderen einheimischen Molcharten, bevorzugen fischfreie Gewässer als Fortpflanzungshabitat und meiden Fischteiche. Außerdem werden die Molchlarven von den Goldfischen gefressen.

Wir appellieren deshalb dringend an Sie, keinerlei Tiere in das Gewässer einzubringen. Bitte leinen Sie darüber hinaus Ihre Hunde auch in diesem Bereich an, um das Biotop, seine Bewohner und die umliegenden Pflanzen zu schützen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Schauen Sie mit Ihren Kindern am Biotop vorbei und beobachten Sie die Natur.

Eine Initiative von **BISTRICKMEDIA**

DAHEIM BLEIBEN.
GESUND BLEIBEN.
VOR ORT EINKAUFEN!

SIE HABEN ES MIT IN DER HAND, WIE LEBENDIG UNSERE GEMEINDE BLEIBT.

www.b304.de/
wirhaltenzusammen

Mit bis zu 5.000 Leserinnen und Lesern und 16.000 Seitenaufrufen am Tag, ist B304.de Ihr starker Partner vor Ort.

RUND UM DIE UHR AKTUELLE INFOS AUS GRASBRUNN:
WWW.B304.DE

BistrickMedia . Verlag & Werbeagentur // Baldhamer Straße 1a // 85591 Vaterstetten // Telefon +49 (0)8106 / 375 98 71 // info@bistrickmedia.de